

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 11 • Donnerstag, 14. März 2024



!Kultur live

Ettlingen

SingerSongwriter-Slam

Sa. 16.03., 20 Uhr
Schloss Ettlingen



Benefizkonzert

Landespolizei-Orchester BW
und Peter Lehel

Fr 19.04., 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen



Ettlingen

Zwischen Himmel und Erde

Museum Ettlingen



Malerei und Skulptur von Rudi Bannwarth, Rolf Kampmann
und Lars Lehmann - bis 7. 4. 2024 - museum-ettlingen.de

Mühlen-/Wasenstraße

Montage Minikreisel



Wenn das Wetter mitspielt, sprich, wenn es trocken ist und die Temperaturen bei über 10 Grad liegen, dann wird es rund am Knotenpunkt Mühlen-/Wasenstraße.

Um den Berufsverkehr nicht zu behindern, werden die Mitarbeiter des Baubetriebshofes voraussichtlich am Sonntag, 24. März sowohl den Minikreisel montieren als auch die notwendigen Fahrbahnmarkierungen anbringen. Von Sonntagmorgen bis rund 13 Uhr wird der Bereich gesperrt sein, damit alles trocknen kann.

Hintergrund für den Kreisverkehr ist ein Testversuch der Stadt, ob ein Kreisverkehr hier für Autofahrer und Radfahrer taugt. Um ein Feedback zu erhalten, wäre es deshalb entscheidend, dass sich die Verkehrsteilnehmer an der Umfrage beteiligen.

Entweder auf den Link

www.engagement.ettlingen.de/umfrage gehen oder das Smartphone vor den QR-Code auf den Plakaten halten, die in diesem Bereich stehen werden.

Unterhaltsamer Stadtspaziergang

Erleben Sie bei einem unterhaltsamen Stadtspaziergang hautnah die 2000-jährige Geschichte Ettlingens. Am Sonntag, 17. März startet die Tour um 15 Uhr und führt durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze und entlang des idyllischen Rosengärtchens zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

Wer sich lieber in den historischen Räumen des Schlosses über dessen wechselvolle Geschichte informieren möchte, kann dies bei der Schlossführung um 16 Uhr tun.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Ticket: 3 €.

Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Eine Anmeldung wird empfohlen:

museum@ettlingen.de,

Tel. 07243-101273

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 20.03.2024** um 17:30 Uhr, in der **SCHLOSSGARTENHALLE**.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Teilregionalplan Windenergie (Aufstellung des Regionalplankapitels 4.2.4 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003) hier:
 - Stellungnahme der Stadt Ettlingen an den RVMO im Zuge der Anhörung
 - Votum der Stadt Ettlingen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/064/2
2. Teilregionalplan Solarenergie (Fortschreibung des Regionalplankapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003) hier:
 - Stellungnahme der Stadt Ettlingen an den RVMO im Zuge der Anhörung
 - Votum der Stadt Ettlingen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/075/1
3. Ergebnis des VgV-Verfahrens Architekt zur Erweiterung des Pavillons an der Johann-Peter-Hebel Schule, Schöllbronn
 - Information ohne Vorlage

4. Verkauf des Grundstückes Mittelkerker Straße 2
 - Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Markterkundung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/069/1
5. Vergabe des Jahresvertrags Kanalreinigung und -inspektion
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/060/1
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Beförderungen zweier Amtsleitungen (nöGR 28.02.2024)
 - Verlängerung des Mietvertrages Rathaus Albarkaden (nöVA am 05.03.2024)
 - Ankauf von Teilflächen der Flst. Nrn. 617 und 618/5, Karlsruher Straße 2-6 (nöVA am 05.03.2024)
 - Gründungsförderung wegen schwieriger Bodenverhältnisse (nöVA am 05.03.2024)
 - Veräußerung des Erbbaugrundstücks Flst. Nr. 8728/1, Ahornweg 99 (nöVA am 05.03.2024)
 - Vorlage: 2024/094
7. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
8. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Europawahl 2024 – Informationen für in Ettlingen wohnhafte Unionsbürger/-innen

Vom 6. bis 9. Juni findet in der Europäischen Union die zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt – **in Deutschland am Sonntag, 9. Juni**.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnhaft sind, können entweder in ihrer Heimat oder in Ettlingen an der Europawahl teilnehmen. Jede Person darf nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis der Stadt Ettlingen eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis der Stadt müssen Sie beim Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen bis spätestens zum Sonntag, 19. Mai einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html oder bei der Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.



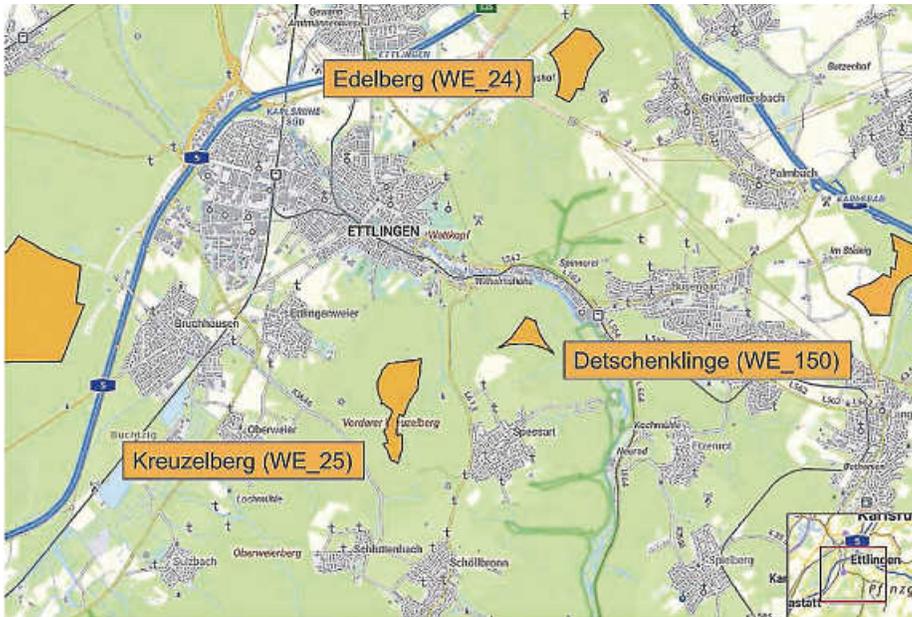
Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!



Vorberatung:

Vorranggebiete für Windenergieanlagen



Die Vorranggebiete in Ettlingen, der Kreuzberg hat die größte Windhöufigkeit.

Um die gesetzlichen Vorgaben auf Bundes- und Landesebene zu erfüllen, stellt der Regionalverband Mittlerer Oberrhein kurz RVMO den Teilregionalplan Windenergie neu auf, der sich im Verfahrensstand der ersten Anhörung befindet, sprich Ettlingen ist aufgerufen, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben. Ziel der Teilfortschreibung ist, die Festlegung von Vorranggebieten auf Flächen, die einen hohen Windenergieertrag versprechen und den geringsten Nutzungskonflikt der Region aufweisen. Er legt keine konkreten Standorte fest, er sichert die Flächen für eine mögliche Nutzung gegen andere konkurrierende Nutzungsansprüche auf diese Flächen.

Um das Ziel einer Klimaneutralität in Ettlingen bis 2040 zu erreichen, spielt die Nutzung der Windenergie eine zentrale Rolle. Der Stromverbrauch in Ettlingen beläuft sich auf rund 180 GWh/a, der durch die Nutzung von Wärmepumpen und Elektromobilität bis 2040 auf 288 GWh/a ansteigen wird. Das Potenzial der Dachflächen PV reicht nicht aus, es liefert 91 GWh/a, die geplante PV-Freiflächenanlagen der Stadtwerke/BEG im Hagbruch können 23 GWh/a liefern, wären in Summe nur 114 GWh/a. Um den Unternehmen und Haushalten eine preisstabile Stromversorgung anbieten zu können und möglichst unabhängig von Importen zu sein, ist die Sicherung von Flächenpotenzialen für Windenergie unerlässlich.

Drei Vorranggebiete sieht der Entwurf vor, den Edelberg, den Kreuzberg und die Detschenklinge.

Der Edelberg liegt mit seiner Windhöufigkeit im oberen Drittel. Es läge nahe an Hochspannungsleitung und Umspannwerk, ein weiterer Vorteil.

Doch erheblichen Konfliktpotenzial besteht wegen des großen Anteils naturnahen Waldes sowie windenergiesensibler Vogel- und Fledermausarten sowie ein Habitatpotenzial windenergiesensibler Säugetierarten.

Der Kreuzberg mit einer durchschnittlichen Windleistungsdichte von 405 W/m² wird als Best Standort beurteilt. Nur sechs weitere der insgesamt 70 Vorranggebiete weisen eine vergleichbare hohe Windleistungsdichte auf. Auch hier steht ein beachtliches Konfliktpotenzial gegenüber, es wären nicht nur naturnahe Wälder, sondern auch das Natura 2000-Netz erheblich betroffen. Überdies sind relevante Artenvorkommen zu erwarten.

Der Bau einer Windenergieanlage ist dort nach erfolgreichem Abschluss eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens schon heute zulässig. Ob festgelegt oder nicht als Vorranggebiet im aufzustellenden Teilregionalplan ändert daran nichts, weil Anlagen auf dem Kreuzberg über den Flächennutzungsplan im Außenbereich privilegiert zulässig sind.

Einen hohen Windertrag wird auch auf der Detschenklinge erwartet, auf der sich jedoch nicht mehrere Anlagen realisieren ließen. Gut 50 Prozent der Fläche sind naturnahe alte Wälder. Im Planungs- und Genehmigungsverfahren ist eine detaillierte Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung durchzuführen. Hier wird ein günstiges Verhältnis von Eignung und Konfliktpotenzial gesehen.

Im Zuge der Anhörung wird auch der Nachbarnschaftsverband Karlsruhe kurz NVK gehört. Der NVK stimmt zwar grundsätzlich zu, regt aber einzelne Veränderungen an. Für Ettlingen relevant, das sehr große Vorrang-

gebiet auf Durmersheimer Gemarkung auf seine Abgrenzung zu hinterfragen. Ettlingen sieht den Mindestvorsorgeabstand von 850 Metern zu Wohngebieten am Siedlungsrand von Bruchhausen kritisch. Die Stadt fordert deshalb einen Mindestabstand von 1 500 Metern. Der Antrag des Ausschusses in der Vorberatung, diese Fläche um ein Drittel einzukürzen und zwar von Ost nach West erhielt eine knappe Mehrheit von sieben zu sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen. Ebenso knapp war das Votum für den Antrag, den Kreuzberg komplett aus der Kulisse herauszunehmen, er wurde abgelehnt bei acht Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Die abschließende Empfehlung für den Gemeinderat fiel mehrheitlich aus: bei zehn Stimmen, zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen. Die Mitglieder des Ausschusses machten es sich nicht einfach, es seien schmerzhaft Eingriffe, die die Entscheidung nicht leicht machen, Stichwort FFH-Gebiete, Natura 2000.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker machte mehrfach deutlich, dass alle Flächen Eigentum der Stadt seien und dort auch die Steuerung liege. Wir sind erst in der ersten Anhörung, heute geht es nicht darum, ob die Anlagen kommen oder nicht, so Heidecker.

Die Stellungnahmen werden ausgewertet und der Regionalverband wird die Gebietskulisse anpassen, woraus sich höchstwahrscheinlich eine erneute Anhörung der dann fortgeschriebenen Planung ergibt.

Der finale Feststellungsbeschluss soll im Herbst von der Verbandsversammlung des RVMO gefasst werden, so dass der Teilregionalplan Ende 2024 in Kraft treten kann.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 15.03.24 // SESSION

Jam-Session

Bühne frei! für Einsteigerinnen und Einsteiger aus der Region

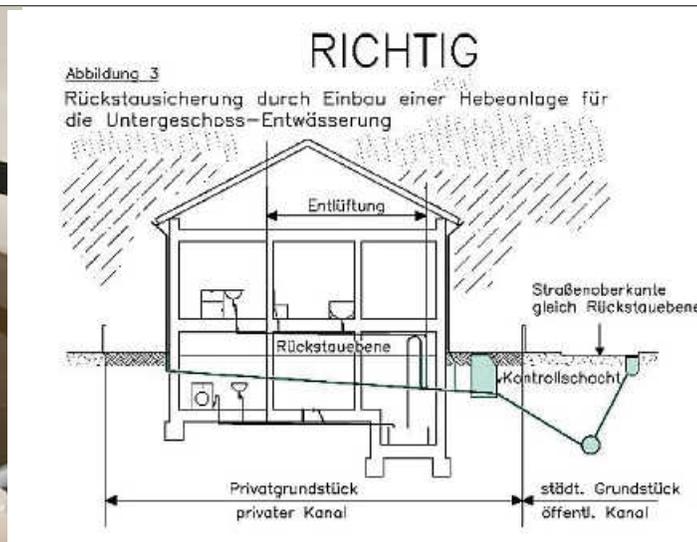
Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 22.03.2024
Klaus Graf Groove Projekt

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Schutz vor Kellerüberflutung mit Abwasser aus dem öffentlichen Kanal



Damit genau das nicht passiert, die Überflutung des Kellers, sollte man sich um Rückstausicherungen kümmern.

Ein Zusammenspiel mehrerer unglücklicher Umstände hat Ende Februar in Ettlingen-West zu einem Einstau des öffentlichen Abwassersammlers geführt und dadurch wurden mehrere Keller mit Abwasser geflutet, die keine Rückstausicherung hatten. Es gibt viele Anlässe, durch die Abwasserkanäle eingestaut werden können und teilweise auch müssen. Für ein besseres Verständnis werden im Folgenden die Gründe erläutert und aufgezeigt, wie man sich gegen einen Rückstau in der Kanalisation schützen kann.

Warum wird der Abwasserkanal ein-(auf-)gestaut?

Durch „ergiebige Regenfälle“: Die Kanäle der Stadt Ettlingen sind auf gewöhnliche Regenmenge ausgelegt, die wird aber immer wieder, z. B. bei Gewitter oder durch sogenannte Starkregen, überschritten. Dadurch kann sich das Wasser im Kanal anstauen, ggf. quillt das Wasser aus dem Deckel, weil der Kanal übergelaufen ist.

Durch eine Verstopfung des Kanals: Fremdeintragungen, wie z. B. Baustoffe, die sich im Kanal ablagern und verfestigen, Essensreste und sonstige Dinge, die verbotenerweise durch eine Toilette entsorgt werden, können einen Kanal verstopfen. Gerade während der langen Trockenzeit im Sommer können Feststoffe an der Kanalsole „festbacken“. Beim nächsten Regenereignis bilden diese Feststoffe ein Hindernis, welches zum Rückstau führen kann.

Kanalabschnitte, bei denen eine Verstopfungsfahr bekannt ist, werden regelmäßig im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung gereinigt. Wer jedoch eine unsachgemäß hergestellte Grundstücksentwässerungsanlage hat und dazu keine Rückstausicherung, bei dem kann das Wasser, das mit Hochdruck durch den Kanal gespült wird, über Bodenabläufe, Waschbecken oder WC im Keller herschpritzen.

Neben der Unterhaltsreinigung bedarf es auch der Wartungs-, Reparatur- und Kontrollarbeiten. Für die Feststellung des baulichen Zustands wird der Kanal mit einer Kamera befahren, dafür muss die Sohle weitgehend trocken sein. Für Sanierungsarbeiten oder gar für einen Neubau eines Kanals muss der Kanalzulauf vorübergehend abgesperrt werden, dafür wird das Wasser umgepumpt, was einen erhöhten Wasserspiegel im Kanal erfordert, da die Pumpen aus technischen Gründen nicht trocken laufen dürfen.

Daneben gibt es noch Pumpwerke, Regenrückhaltebecken etc. hier wird das Abwasser gesammelt, um es anschließend zu heben oder mechanisch vorgereinigt in einen Bach abzuleiten. Die Sammlung des Abwassers hat einen geplanten Rückstau in den zulaufenden Kanälen zufolge.

Einfach den Kanal vergrößern, dies bedeutet, er wird immer teurer, und zwar sowohl in der Herstellung als auch in der Unterhaltung und Sanierung. Wenn jedes Regenereignis abfangen werden sollte, müssten zusätzlich zu den Kanälen riesige Reservoirs gebaut werden, für die es jedoch in den Straßen keinen Platz gibt. Hier liegen neben den Abwasserkanälen auch Trinkwasser, Strom, Telekom, Gas und immer mehr Datenleitungen.

Wenn es wie in Langensteinbach im Sommer 2021 einen Starkregen gibt, helfen keine baulichen Maßnahmen, sie sind schnell am Ende ihres Lateins. Sie sind berechnet nach Regenmengen, die ein öffentlicher Kanal aufnehmen können muss. Die Bemessung von Kanälen ist in Normen reglementiert, die Sicherheit, die ein Kanal mit sich bringen muss, ist von der umliegenden Bebauung und dem Schadenspotential bei einer möglichen Überschwemmung abhängig. Für ein reines Wohngebiet bedeutet das, dass die Kanalisation ein Regenereignis aufnehmen können muss, das nur einmal in 3 Jahren vorkommt. Ist das Ereignis stärker,

führt das zwangsläufig zu einem Einstau, ist es ein Starkregen, kommt es zu einem Überstau, das heißt, Wasser quillt aus den Straßenabläufen und Schachtdeckeln. Die Ettlinger Kanalisation wird regelmäßig geprüft, ob diese Normen noch eingehalten werden.

Aber auch die Anwohner müssen etwas für den Schutz ihres Grundstückes tun. Gemäß Abwassersatzung der

Stadt Ettlingen, müssen alle Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene, das ist hier die Straßenoberkante an der Stelle des Abwasseranschlusses, durch geeignete Maßnahmen gegen Rückstau gesichert werden. Diese Vorschrift entspricht der Mustersatzung des Landes Baden-Württemberg. Sie ist nicht in erster Linie erlassen worden, um sich von Betreiberseite vor dem entstandenen Schaden zu schützen, sondern sie ist technisch und wirtschaftlich sinnvoll und soll Anwohner vor unliebsamen Abwasserflutungen von tiefliegenden Gebäudeteilen schützen.

Es gibt verschiedene Arten von Rückstausicherungen im Handel. Nicht alle sind geeignet, wie beispielsweise eine sogenannte manuelle Rückstausicherung, die meistens offen steht und damit ein Einfallstor für Überflutung ist. Eine gut gewartete automatische Rückstausicherung verspricht besseren Schutz, eine Hebeanlage ist in Mehrfamilienhäusern mit Einliegerwohnung Pflicht.

Um sich gegen das „Zurückschießen“ von Abwasser bei einer Hochdruckreinigung im Kanal zu schützen, sind ausreichend Entlüftungsleitungen in der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich. In der Regel soll hier jede Steigleitung entlüftet sein, Belüftungsventile sind hier nicht ausreichend und entsprechen nicht den geltenden Normen.

Bei Neubauten oder Umbauten ist ein Entwässerungsantrag beim Stadtbauamt einzureichen. Hier wird geprüft, ob die Planung den aktuellen Vorschriften entspricht.

Mehr Infos zum Thema Rückstau in der Grundstücksentwässerung gibt es im Flyer „Schutz vor Kellerüberflutungen“ und „Schutz vor Rückstau“, die im Rathaus und in den Ortsverwaltungen ausliegen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Grünes Licht für Rochade von K26 und Cinemy



Das K26 in der Kronenstraße wird nach den Umbaumaßnahmen in den Weißenburger Hof ziehen und das Cinemy kommt in die ehemaligen Räumlichkeiten des K26, die Rochade bringt für alle Vorteile.

Beim Jugendhearing vor zwei Jahren waren die wichtigsten Anliegen: selbstverwaltete Räume und Gaming-Angebote. Vorgesehen war, das Konzept Cinemy und Cinemy Lounge im Weißenburger Hof umzusetzen. Doch ein Lärmgutachten zeigte, die Räumlichkeiten dort wären nicht für ein Self-Service-Kino geeignet gewesen.

Aus den Reihen der CDU-Fraktion war der Antrag für eine Rochade gekommen, ob das K26 nicht in den Weißenburger Hof ziehen könnte, um dann auch endlich barrierefrei zu sein, und Cinemy zöge in den Begegnungsladen in der Kronenstraße, das Gebäude hat einen besseren Lärmschutz, die baulichen Maßnahmen wären günstiger als jene im Wei-

ßenburger Hof, um die Lärmschutzaufgaben zu erfüllen. Der Raumtausch brächte für alle einen Vorteil, so Bildungsamtsleiterin Barbara Baron-Cipold.

Für das K26 ergeben sich drei barrierefreie Ein- und Ausgänge, Lagermöglichkeiten im Keller, einen separaten Besprechungsraum für Beratungsgespräche und die Möglichkeit, die Außenanlage mit Tischen und Stühlen zu bespielen, skizzierte Jürgen Rother, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft.

Von Seiten des Integrationsbeauftragten Thobias Pulimootil wurde eine Bedarfsanalyse gestellt, u. a. Sichtschutz an den Fenstern, Spielbereich für Kinder, stabiles W-LAN

Vorberatung

Grundstücksverkauf in Middelkerker Straße

Direkt neben dem Seniorenzentrum am Horbachpark liegt die vom effeff genutzte denkmalgeschützte Villa nebst einem Anbau. Durch den Auszug des effeffes im Frühjahr könnte das Grundstück in den Verkauf gehen, mit ein Konsolidierungsbeschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2022. Um die Liegenschaft einer sinnvollen Nutzung im Sinne der Stadt zuzuführen, würde es sich um einen vergaberechtl. Vorgang handeln. Das Gelände ist rund 3 500 Quadratmeter groß, das Verkehrsgutachten stellte einen Wert von über 2,4 Millionen Euro fest.

Unterschiedliche Nutzungsarten wären dort möglich, so Kämmerer Uwe Metzen, Wohnraum für Menschen mit Assistenz- und Unterstützungsbedarf, die dort nicht alleine, aber dennoch weitestgehend selbstbestimmt leben könnten, oder Betreutes Wohnen, hier besteht Bedarf. Der Standort böte sich für

solch eine Nutzung an, Stichwort Nähe Seniorenzentrum am Horbachpark. Diesen Punkt wollte die Fraktion der Grünen erweitert wissen um den Zusatz Wohnen von Senioren in Wohngemeinschaften, die jedoch noch keine Betreuung benötigen.

Dritte Nutzung wäre bezahlbarer Wohnraum für Familien, um Abwanderungsprozessen in günstigere Wohnstandorte vorzubeugen.

Der Verwaltungsausschuss folgte vorberatend dem Vorschlag, ein Interessenbekundungsverfahren zur Markterkundung durchzuführen. Hier kann gezielt das Interesse potenzieller Investoren abgefragt werden. Das Verfahren soll offen gestaltet werden.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Markterkundung kann der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung über die künftige Nutzung des Areals und die Durchführung einer Konzeptvergabe treffen.

für Vorträge. Die Kosten für die Baumaßnahmen im Weißenburger Hof liegen bei rund 185 000 Euro, würde das K26 in der Kronenstraße bleiben und u. a. einen barrierefreien Zugang erhalten, beliefen sich die Kosten auf 270 000 Euro.

Für das Cinemy in der Kronenstraße müssten für die Elektroinstallationen und das Internet rund 75 000 Euro in die Hand genommen werden. Zugänge gibt es über die Kronenstraße und im rückwärtigen Bereich.

Ein Teil der Kosten könnte über das Förderprojekt Zukunftssichere Innenstädte und Zentrum (ZIZ) bezahlt werden.

Wenn das Bauordnungsamt grünes Licht für den Umbau und die Nutzungsänderung beider Räumlichkeiten gibt, kann das K26 umziehen in den Weißenburger Hof und die Räumlichkeiten in der Kronenstraße umgebaut werden.

Wenn alles reibungslos klappt, dann könnte im Oktober das K26 umziehen und im Dezember der Startschuss für Cinemy und Cinemy Lounge in der Kronenstraße fallen, ein sportlicher Zeitplan verhehlte Rother nicht. Von Seiten des Verwaltungsausschusses, der den Raumtausch als eine gute Idee bezeichnete, gab es grünes Licht.

Earth Hour



Am Samstag, 23. März, findet die Earth Hour bereits zum 18. Mal statt, die weltweit größte Klima- und Umweltschutzaktion. Von 20.30 bis 21.30 Uhr werden rund um den Globus die Lichter ausgeschaltet. Dieses Jahr lautet das Motto: „Earth Hour – Deine Stunde für die Erde!“ Wir schalten gemeinsam das Licht aus und setzen ein Zeichen für eine klimagerechte Gesellschaft, einen ambitionierten Klimaschutz.

Ettlingen ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei und wird die Lichter am Rathaus, der Martinskirche, dem Bismarckturm, der Herz-Jesu-Kirche, der Schillerschule, die Bodenstrahler an der Schlossfassade und dem Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße für eine Stunde ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wwf.de/earthhour

Geänderte Redaktionsschlüsse wegen der Osterfeiertage

Wegen der Osterfeiertage ändern sich Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum des Amtsblatts wie folgt:

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe der **Kalenderwoche 13**, die wegen Karfreitag bereits am Mittwoch, 27. März erscheint, wird auf Freitag, 22. März, vorverlegt.

In **Kalenderwoche 14** wird wegen der Osterfeiertage der Abgabetermin auf Donnerstag, 28. März, vorverlegt.

Alle Hinweise auf geänderte Abgabetermine finden Sie auch im Redaktionssystem „Artikelstar“ unter der Rubrik „Kalender“.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 19. März ab 15.30 statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Vollmondwanderung zum Bismarckturm...



...für große und kleine „Himmelsgucker“ mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz am Samstag, 23. März, um 18.30 Uhr entlang des Panoramawegs und abenteuerlich, auf schmalen Pfaden durch den Wald.

Mitmachen, Lauschen, Staunen. Was hat uns die Nacht zu erzählen? Am Bismarckturm angekommen erleben wir die ganze Magie einer Vollmondnacht mit ihrer Mystik, es gibt spannende Informationen zu dem geheimnisvollen Begleiter der Erde.

Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com

Treffpunkt: Parkplatz am Wasserreservoir, am Ende der Bismarckstr.,

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

!Kultur live

Ettlingen

SingerSongwriter-Slam

Sa. 16.03.24, 20 Uhr 

Beim SingerSongwriter-Slam treffen junge Sängerinnen und Sänger aufeinander, um mit eigenen Songs das Publikum zu überzeugen.

Genauso wie beim Poetry Slam darf das Publikum abstimmen und so den Sieger oder die Siegerin küren. So entsteht ein kurzweiliger Abend, bei dem die Musik – eigene Songs, live gespielt – im Mittelpunkt steht.

Moderiert wird die Veranstaltung von zwei echten Ettlingern

Lokalmatador*innen: Singer-Songwriter*in Lisa Huber und Jonathan Joachim.
Schloss, VK 7 €; AK 8 €

Emmanuelle Mei

Sa. 13.04.24, 20.30 Uhr 



Foto: T. Rodriguez

Emmanuelle Mei schreibt und komponiert intimen Pop, der abwechselnd neckisch, ergreifend, sinnlich und entschieden feministisch ist.

In ihrem ersten Album „Sans Dessous“ spricht sie über ihre Vorlieben, in eiskalten Gewässern zu baden und sich beim Beobachten der Finger ihres Pianisten in Tagträumen zu verlieren. Sie erzählt von verlassenem Betten, brüchigen Märchen und utopischen Ländern. Aber sie singt auch die unvergesslichen Chansons der großen französischen Namen, wie zu Beispiel Edith Piaf. Das Ganze wird eindrücklich interpretiert zusammen mit ihren Bandmitgliedern Christophe Haunold, Tanja Silver und Serge Kieffer.

Schloss, VK 17/19 €; AK 19/21 €; erm. 50%

Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester BW

Fr. 19.04.24, 20 Uhr 



Foto: Jürgen Schurr

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg ist mit seinen professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes BW.

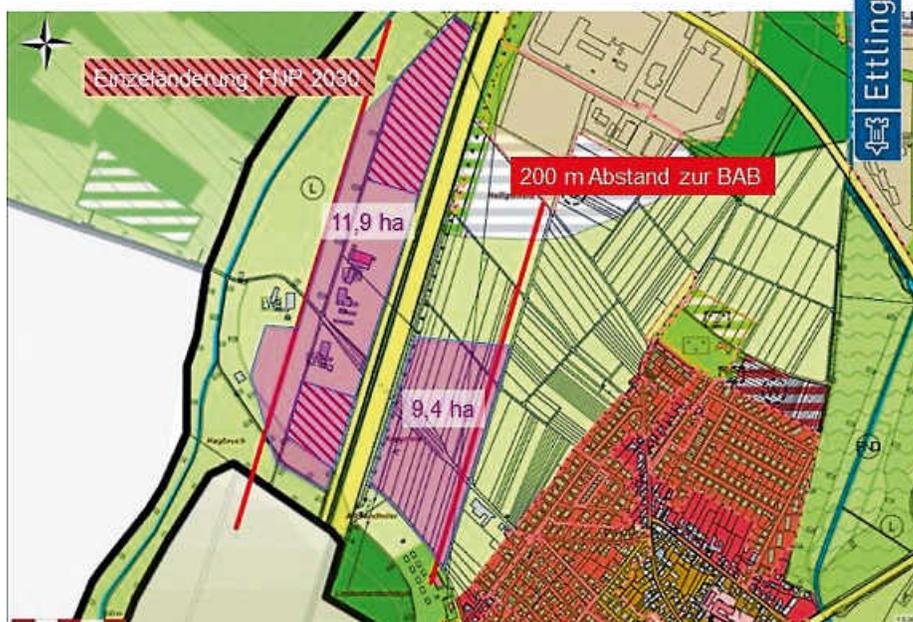
Mit seiner instrumentalen Vielfalt ist es dem Orchester möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten. Stefan R. Halder seit März 2015 offiziell der Chefdirigent. Solist des Abends wird Peter Lehel sein. Ein Saxophonist, der auf fast allen Kontinenten mit seiner Musik begeisterte. Sowohl als Interpret, wie auch als Komponist und Arrangeur hat er sich einen Namen gemacht. Der Erlös des Konzerts kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zu Gute.
Stadthalle, VK/AK 18/22/25 €; erm. 50%

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Vorberatung

Teilregionalplan Solarenergie

Fortschreibung Teilregionalplan Solarenergie



Mehrheitlich war die Empfehlung, die im Osten der A5 gelegene 9,4 Hektar große Fläche aus dem Regionalplan herauszunehmen.

Für die Nutzung von Solarenergie legt die Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalverbandes nun die Best-Standorte als Vorranggebiete fest. Zwei Gebiete sieht der Entwurf für Ettligen im Stadtteil Bruchhausen vor: FSA_34 Kreuzfeld östlich der Autobahn A5 gelegen und 9,4 Hektar groß, und FSA_61 Hagbruch, westlich der A5 gelegen und 11,6 Hektar groß, beim Reiterhof Speck, der die Fläche gepachtet hat. Er habe der Ausweisung zugestimmt, würde aber gerne die Fläche weiterhin nutzen wollen.

Aus der CDU kam der Antrag, das Kreuzfeld herauszunehmen, bereits 2017 sei das Ge-

biet vom Ortschaftsrat Bruchhausen abgelehnt worden. Es wurde daran erinnert, dass schon genug um Bruchhausen errichtet wurde, vom Malscher Sendemast bis hin jetzt zum Durmersheimer Vorranggebiet für Windenergie. Der Antrag wurde mehrheitlich, bei sechs Gegenstimmen angenommen. Bei der Empfehlung für den Gemeinderat war das Votum mehrheitlich: 14 zu zwei Gegenstimmen.

Im Ortschaftsrat Bruchhausen wurde einen Tag nach der Ausschuss-Sitzung über die Angelegenheit beraten. Das Ergebnis wird in die Vorlage zum Gemeinderatsbeschluss aufgenommen.

Vorberatung: Jahresvertrag Kanalreinigung und Inspektion

Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik, dass eine Firma aus Achern die Kanalreinigung und -inspektion durchführen wird. Die Kosten liegen bei rund 224 729 Euro.

Vom 20. bis 24. März

Geschlossen Tiefgarage Zentrum/ Schloss

Die Parkgarage Zentrum/Schloss wird für Arbeiten im Einfahrtbereich vom 20. bis 24. März ganztägig gesperrt

Bereits mit Teilöffnung der Parkgarage Zentrum/Schloss Ende November 2023 wurde von der Sparkasse Karlsruhe kommuniziert, dass die Garage vor Gesamtfertigstellung kurzzeitig für die Beschichtung der Ein-/Ausfahrtsrampe sowie der Montage des Hochwasser-

schutztors noch einmal komplett gesperrt werden muss, heißt es in der Mitteilung der Sparkasse. Die Arbeiten finden vom 20. bis 24. März statt, eine Ein- und Ausfahrt ist in diesem Zeitraum ganztägig nicht möglich. Die Bauarbeiten liegen insgesamt im Zeitplan. Ab Anfang April stehen weitere Stellplätze im 2. UG zur Verfügung. Die Gesamtfertigstellung wird zum 3. Mai erwartet.

Film-Star gesucht für Radel-Komödie Mitschiebzentrale

Ein echter Kurzfilm wird die Mitschiebzentrale werden, eine witzige Reportage über ein Projekt für Radler und Flaneure in der Fußgängerzone.

Nur drei Minuten lang wird er sein, dennoch braucht's dafür Komparsen und Hauptdarsteller wie im richtigen Film.

Gesucht werden für Sprechrollen:

Der **Einweiser** m/w, 40–65 Jahre Mitarbeiter der fiktiven Mitschiebezentrale, ein Mensch der zupacken kann. Der **coole Jugendliche** m/w/d 15–18 Jahre, die Coolness sollte sich in der Kleidung widerspiegeln. Der **Tourist**, Alteregal, Nationalität auch, gerne asiatisch, afrikanisch, südamerikanisch – wichtig: man sollte die Sprache auch beherrschen, Statement wird nicht in Deutsch sein. Die **Rentner** m/w, mit Rad und auch als Fußgänger, gerne mit badischem Akzent. Die **Rennradfahrer** +20 Jahre, sportliches Aussehen auch in der Kleidung. Der **Punk, Freigeist, Rocker** – harte Schale, weicher Kern. Auf den ersten Blick wild mit einer guten Seele.

„Sprechrolle“ bedeutet, dass später im Film ein Satz verwendet wird, der im Interview herausgekitzelt wird, d. h. es muss nichts auswendig gelernt werden. Alles soll natürlich überkommen.

Bei den **Komparsen: Rentner** m/w, auf dem Rad wie auch als Fußgänger. **Schüler** m/w, 8–14 Jahre, gerne mehrere. **Ettlinger** mittelalt m/w, 35–45 Jahre, **Kleinkind** m/w, 4–6 Jahre.

Ein Drehtag ist geplant: Entweder Dienstag, 19. oder Mittwoch, 20. März mittags bis nachmittags.

Sprechrollen sollten sich mind. 4–5 Stunden Zeit nehmen, Komparsen ca. 2–3. Wer viel Zeit hat, wird mit Handkuss auch über den kompletten Zeitraum von ca. 6–7 Stunden eingesetzt. Die genauen Zeiten folgen noch. Bei Interesse bitte an cast@nacona.de wenden.

Digitale Displays statt Kreidetafeln



Dies wird in 13 Klassenzimmern der Wilhelm-Lorenz-Realschule spätestens nach den Sommerferien der Fall sein. Vorab sind noch einige Elektroarbeiten erforderlich, damit die Technik optimal genutzt werden kann. Die alten Kreidetafeln werden komplett abgebaut und neue moderne digitale interaktive Touch Displays angebracht. Auch diese sind in einer Führungsschiene, damit die Höhe angepasst werden kann. Es handelt sich um 86 Zoll große Displays der Firma Ctouch, Modell Riva R2. Die Informations- und Kommunikationsabteilung der Stadt (IuK-Abteilung, die u. a. für die Schuldigitalisierung zuständig ist) hat sich über verschiedene Modelle und Hersteller informiert, getestet und ist zum Ergebnis gekommen, dass diese nutzerfreundlich und für die Verwendung an den Ettlinger Schulen gut geeignet sind.

Das heißt, dass Lehrerinnen und Lehrer der Wilhelm-Lorenz-Realschule künftig mit ihren Dienstgeräten kabellos über die iPads das Unterrichtsmaterial an das Display übertragen und mit dem Gerät interagieren können. Da auch die Schülerinnen und Schüler flächendeckend mit iPads ausgestattet sind (eigene oder von der Schule ausgeliehene Geräte), können diese ihre Bildschirm Inhalte ebenso auf dem großen Display teilen und für die Klasse sichtbar machen. Dies ist ein weiterer großer Schritt der Digitalisierung an Schulen. Finanziert werden die Displays über das Förderprogramm „Digitalpakt Schulen“ des Bundes und der Länder und Haushaltsmittel der Stadt.

Die IuK-Abteilung unterstützt die technische Umsetzung sowie die Betreuung der Gerätschaften, darüber hinaus ist an jeder Schule ein Multimediaberater vorhanden, der die Lehrerinnen und Lehrer beim Einsatz der Technik unterstützt und bei Problemen als erster Ansprechpartner zur Verfügung steht. Ein großer Vorteil ist, dass die Displays in der Summe günstiger sind als die bisherige Multimediaausstattung der Klassenzimmer (Beamer, Leinwand, etc.) und diese virtuell betreut werden können. Dies bedeutet, dass sich der Multimediaberater auf die Displays aufschalten und ggf. Probleme direkt am Geräte beheben können. Die Erfahrungen der Wilhelm-Lorenz-Realschule werden zeigen, ob sich diese Art des Unterrichts durchsetzen wird.

Akkordeon-Musik Preis 2024 in Ettlingen

Wer erreicht von den Jugendlichen die 50 Punkte



Freuen sich auf Akkordeon-Musik-Preis die Prä-sidenten des Deutschen Harmonika-Verbandes Haußmann bzw. Landesverbandes Kappler und Girrba, Kulturamtsleiter Bader mit Mitarbeiterin Weber und BM Heidecker.

Wertungsspiele und Konzerte

Ob Akkordeon oder Mundharmonika, ob steirische und diatonische Handharmonika, vom 9. bis 12. Mai wird Ettlingen der Nabel der Akkordeon-Musik sein. 175 junge Menschen von 12 bis 27 Jahren kommen in die Stadt und werden sich hier messen. Wer erreicht die 50 Punkte, wer erhält den begehrten Akkordeon-Musik-Preis.

Ettlingens Ruf in Sachen Musik und Wettbewerb klingt wie Donnerhall durchs Land. Deshalb war die Entscheidung des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Harmonika Verbands schnell gefallen für Ettlingen, ließ der Präsident des Deutschen Harmonika Verbands Jochen Haußmann wissen. Gerade das Schloss war bei vielen ein Anreiz, sich für den Preis in Ettlingen zu qualifizieren. Denn wie beim Ettlinger Pianisten Wettbewerb muss man sich die „Eintrittskarte“ verdienen. Neben Amateuren kommen auch ausgebildete junge Musiker, für die es in ihrem Lebenslauf eine Referenz ist, solch einen Preis gewonnen zu haben, merkte der Präsident des Landesverbandes Manfred Kappler an.

Haußmann machte gegenüber Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker deutlich, dass Baden-Württemberg „das“ Akkordeon-Land ist, bedingt durch die Firma Hohner in Trossingen. 50 Prozent der Vereine sind in Baden-Württemberg, alle drei Jahre findet der Jugend-Wettbewerb statt. Er erinnerte daran, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Schirmherr des Preises, auch einen Preis auslobt.

Mit Blick auf Heidecker hob Kappler heraus, dass die Jugendlichen mit einem großen

Tross anreisen und hier in Ettlingen übernachten werden.

Wer möchte, kann natürlich bei den Wertungsspielen dabei sein. Das Procedere kennen die Ettlinger ja vom Pianisten-Wettbewerb. Es gibt unterschiedliche Kategorien von Solo über Ensemble bis hin zum Orchester.

Manche der Nachwuchskünstler werden auch beim Straßenmusikfestival ein Stelldichein auf dem Marktplatz geben oder an anderen Plätzen in Ettlingen, um die Marktgänger mit ihrer Musik zu erfreuen.

Selbstredend gibt es am Freitagabend, 10. Mai ein hochkarätiges Konzert im Asamsaal mit dem Akkordeon-Ensemble des Hohner Konservatoriums „Musica in Fiore“. Alte Musik trifft Akkordeonsound.

Am nächsten Abend heißt es in der Schlossgartenhalle Bühne frei für das Akkordeon-Landesjugendorchester und dem LandesSeniorenorchester, beide aus Baden-Württemberg. Zunächst werden sie nacheinander konzertieren, um dann mit 80 Mann und Frau hoch für einen besonderen Sound zu sorgen. Filmmusik und Moderne Werke werden hier ebenso zu hören sein, aber auch Klassisches und Folkloristisches.

Während die Wertungsspiele kostenfrei besucht werden können, gibt es die Karten für die Konzerte unter www.dhv-ev.de, bei der Tourist-Info am Erwin-Vetter-Platz 2 und an der Abendkasse.

Am Sonntag, 12. Mai wird auf der Abschlussveranstaltung in der Schlossgartenhalle der Akkordeon-Musikpreis verliehen.

Sunny Lake Festival – Line Up ist komplett

Revolverhelden kommen an den Buchtzig



Da hat Yannik Neumann Organisator des Sunny Lake Festivals nochmal zwei Asse aus dem Ärmel gezaubert: Revolverhelden und Glasperlenspiel werden am Buchtzig See auftreten.

Das Geheimnis, wer am Samstagabend am Buchtzigsee spielen wird – ist gelüftet. Sie sind DIE deutsche Rockband seit vielen Jahren! Sie sangen den offiziellen Song der deutschen Fußball-Nationalmannschaft für die Europameisterschaft 2008. Zu ihren erfolgreichsten Hits zählen „Spinner“, „Helden“, „Ich werd' die Welt verändern“. Im Sommer bringen sie ihr neues Album heraus.

Die Band REVOLVERHELD gibt es seit fast zwei Jahrzehnten. Dass Revolverheld wahre Freunde

von Open Airs sind, sieht man immer dann, wenn man sie auf der Bühne erlebt. Ausgelassen und mit einer unglaublichen Portion Humor begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Als besondere Ehre und Wertschätzung präsentiert REVOLVERHELD in Ettlingen exklusiv, das einzige Open Air Live-Konzert 2024 in Deutschland.

FLORIAN KÜNSTLER wird den Samstag komplettieren. Starke Texte, tiefe Emotionen – ein

neuer Singer-Songwriter aus dem hohen Norden stürmt die Szene der Deutsch-Poeten.

Und am Donnerstag wird auf dem Sunny Lake Festival ein „geiles Leben mit knallharten Champagnerfeten“ gefeiert. Alle werden wissen, von wem die Zeile ist, von GLASPERLENSPIEL, einer Band, die mit ihrer Musik eine mitreißende Kombination aus musikalischem Anspruch und Authentizität bietet.

Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg haben sich mit ihrem einnehmenden Elektropop aus fassbaren Texten und unfassbaren Melodien eine eigene Nische geschaffen.

Vom 5. bis 7. September wird es ein Star-Aufgebot geben, das Ettlingen und die Region bisher nicht gesehen hat.

Denn neben den beiden genannten Bands kommen auch Lou Bega und Kelvin Jones und DJ Ötzi.

Am Sonntag, 8. September gibt es das große Buchtzigsee Fest. Mit dem Triathlon, unserem Bandcontest und einer großen Foodtruck-Meile ist einiges geboten – das Ganze bei freiem Eintritt. Bands können sich ab sofort über die Homepage www.sunnylake-festival.de bewerben.

Der Sieger darf im kommenden Jahr als Support-Act auf der großen Bühne auftreten.

Über einen neuen Kooperationspartner freut sich Yannik Neumann sehr, das Hotel Erbprinzip ist das offizielle SunnyLake-Partnerhotel.

Der Vorverkauf läuft. Entweder auf www.sunnylake-festival.de gehen oder ins Kino Kulisse am Dickhäuterplatz, dort kann man sich auch die Tickets sichern.

Obstbäume fürs TigE-Haus am Wasen

Einladung zu Apfeltorte mit Himbeerverzierung



Jetzt müssen sie nur noch wachsen und Früchte tragen, der Apfel- und der Birnbaum.

Versprechen sollte man halten. Und das haben Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neu-

meister. Beim Sommerfest des TigE-Hauses merkten sie schnell, in dem Garten fehlt es an Schatten und der sollte am besten natür-

lich sein und am besten von Obstbäumen.

In der vergangenen Woche griffen Heidecker und Neumeister zusammen mit den beiden Kollegen der Gartenbauabteilung Till Portele und Matthias Widdler zu Spaten und Hammer, um das Grün zu pflanzen, darunter die Köstlichkeit eines Stuttgarter Geißhirtles. „Das ist mir wichtig“, so der BM, „diese Birne ist klein und süß, genau richtig für die Kleinen im TigE-Haus“, das der Stadtbau GmbH gehört, deren Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Heidecker ist.

Im Zaunbereich werden zwei Himbeeren, darunter eine die zweimal im Jahr trägt, nicht nur für einen Augenschmaus sorgen.

Neugierig verfolgte Paul, ein TigE-Kind, was in „seinem“ Garten passiert. Er freut sich auf die Früchte, doch dafür müssen die Kleinen die Bäume und die beiden Sträucher mit Wasser versorgen, wenn es zu wenig regnet. Unkraut bei den Himbeeren zupfen, damit „sie nicht rückwärts wachsen“, wie es Matthias Wittler formulierte.

Und die Vorsitzende des Tageselternvereins Azra Bredl will aus den ersten Früchten einen Kuchen backen, einen Apfelkuchen mit Himbeeren.

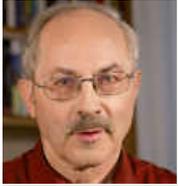
Abschließend schwangen Portele und Heidecker noch den Hammer, um die Pfähle in den Boden zu rammen, damit die jungen Bäume für die erste Zeit eine Stütze haben.

DO, 21. MÄRZ 2024 · 18.00

Ev. Luthergemeinde, Ettlingen-Bruchhausen · Meistersingerstr. 1-3

VORTRAG

Trotz **Verletzlichkeit** sein Leben in die Hand nehmen



Prof. Dr. phil. Dr. med.
Dipl.-Psych.

Rolf Dieter Hirsch

Facharzt für Nervenheilkunde,
Geriatrie, Psychotherapeut. Medizin, Psychoanalyse

Jeder Mensch ist verletzlich und muss sich dieser Tatsache stellen. Doch selbst wenn er schwer erkrankt ist und fühlt, dass keine Besserung mehr möglich ist, so ist er diesem Schicksal nicht unbedingt wehrlos ausgeliefert.

Er kann Kräfte entwickeln und Ressourcen einsetzen, die ihn befähigen, nicht nur auf sein Leid zu blicken, sondern nach Möglichkeiten zu suchen, die sein Leid erträglicher machen. Es gibt Chancen, diese Zeit mit Leben, Kreativität und sogar Freude zu füllen.

Sterben müssen wir alle. Entscheidend ist, die gegebene Zeit des Lebens mit Lebendigkeit, Gestaltungskraft und Lebensfreude zu füllen – **trotz allem!**



Hospizdienst Ettlingen

Eintritt frei – um eine Spende zu Gunsten der Hospizarbeit wird gebeten. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat: **nächster Termin: 20. März** mit gemeinsamem Beginn **von 17 bis 19 Uhr** in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), 76275 Ettlingen

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Erstmals Sprengeltreffen

Enger Schulterschluss im Süden



Am Freitag vergangener Woche traf sich erstmals der Sprengel der Umlandgemeinden des südlichen Landkreises in Ettlingen. Auf der Tagesordnung stand der Sachstand über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Musikschule, des Gutachterausschusses und der VHS. Aber auch die Windenergie war ein Thema und die Beteiligung der Umlandgemeinden an den Schulbaukosten. Darüber hinaus informierte OB Arnold über Sensorikprojekte von der Stadt Ettlingen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. März

20 Uhr DUNE 2
20.15 Uhr Zone of Interest

Freitag, 15. März

15 Uhr Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
17.30 Uhr Maria Montessori
20 Uhr DUNE 2
20.15 Uhr The Zone of Interest

Samstag, 16. März

15 Uhr Wunderland ...
16.45 Uhr DUNE 2

Sonntag, 17. März

11.30 Uhr Maria Montessori
15 Uhr Wunderland ...
17.30 + 20.15 Uhr The Zone of Interest
20 Uhr DUNE 2

Montag, 18. März

20 Uhr Multivision Europas hohe Norden

Dienstag (Kinotag), 19. März

15 Uhr Wunderland ...
17.30 Uhr Maria Montessori
20 Uhr DUNE 2
20.15 Uhr The Zone of Interest

Mittwoch, 20. März

15 Uhr The Zone of Interest
17.30 Uhr Wunderland ...
20 Uhr DUNE 2
20.15 Uhr Maria Montessori

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **28. Februar bis 4. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 16. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Am 21. Juni

16. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf am 21. Juni 2024

Nach dreijähriger Pause wird es am 21. Juni wieder den Startschuss zum Volksbank Ettlingen Altstadtlauf geben. Veranstaltet wird die 16. Auflage der größten Ettlinger Sportveranstaltung seit der ersten Laufveranstaltung von der Volksbank Ettlingen eG und dem SC 88 Bruchhausen e. V. und unterstützt von den Stadtwerken Ettlingen GmbH.

Fünf Kinder- und Jugendläufe und der 10 km-Hauptlauf bilden die sportlichen Eckpunkte dieses Laufevents. Auf einem Rundkurs führt die Strecke durch die malerische Altstadt – umgeben von historischen Sehenswürdigkeiten.

Und es auch wieder einen Inklusionslauf geben. Dabei gehen 15 sogenannte Lauf-Tandems an den Start, bei denen immer ein Läufer mit und ein Läufer ohne Handicap einen Teil der Strecke gemeinsam bewältigen. Partner des Inklusionslaufs sind die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe (HWK).

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt sich das Triathlon-Team des SSV Ett-

lingen in den Dienst der Laufteilnehmer und bietet einen „Zugläufer-Service“ an. Hier ist für jeden Läufer das passende Tempo dabei. Sowohl der ambitionierte Läufer als auch der Gelegenheitsläufer wird bei konstantem Tempo ins Ziel gebracht. Der Lauftreff Ettlingen trainiert seit dem 5. März mit rund 50 Laufanfängern auf das Ziel, in 14 Wochen erfolgreich am 10-km-Hauptlauf teilzunehmen.

Im Ziel wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die begehrte Volksbank-Ettlingen-Altstadtlauf-Medaille überreicht.

Im Anschluss an die Läufe treffen sich die Teilnehmer und Zuschauer im Stadtgarten. Bei Livemusik mit der Band ‚Cover Up‘ klingt der Tag mit einem großen Familienfest aus. Für das leibliche Wohl werden wieder Ettlinger Vereine sorgen.

Der 10 km-Hauptlauf ist auf 1.000 Teilnehmer begrenzt. Alle interessierten Läuferinnen und Läufer können sich ab sofort unter www.ettlinger-altstadtlauf.de anmelden.

Nisthilfen für Mehlschwalben

Alseine von vier in Mitteleuropa vorkommenden Schwalbenarten nistet die Mehlschwalbe als Kulturnachfolgerin in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Ab Anfang April kommen sie aus ihren Überwinterungsquartieren in Afrika zum Brüten zu uns.

Sie sind schwarz-bläulich schimmernd und auf der Unterseite vollkommen weiß – wie Mehl. Ihre Nester sind aus Lehm und haben die Form einer Halbkugel, mit einem kleinen Loch als Eingang. Sie werden zumeist unterhalb von Dachvorsprüngen gebaut. Den Lehm aus Pfützen vermischen sie mit Speichel und machen ihn so form- und haltbar. Häufig werden sie verwechselt mit Rauchschwalben, die ihre Nester aber innerhalb von Ställen, Schuppen oder Garagen bauen. Ihr Bestand gilt nach der Roten Liste Baden-Württembergs als gefährdet. Auf versiegelten Flächen und in Bereichen intensiver Landwirtschaft finden sie kaum mehr Material zum Nestbau. Sie sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt und das Entfernen von Nestern z. B. im Rahmen von Sanierungsarbeiten ist streng verboten.

Zur Förderung und Sicherung des Bestands von Mehlschwalben in Ettlingen fördert die Stadt das Anbringen von künstlichen Nisthilfen in deren Brutgebieten. Die Umweltabteilung gibt zu diesem Zweck kostenlos Mehlschwalben-Nisthilfen und falls erforderlich auch Kotfangbretter ab.

Die Nisthilfen können nach Voranmeldung bei der Umweltabteilung in der Ottostraße 5 abgeholt werden. Es erfolgt dabei auch eine Prüfung, ob der Standort geeignet ist. Interessierte Bürger wenden sich bitte an den Umweltkoordinator, Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408, E-Mail: umwelt@ettlingen.de.



S0, 24. MÄRZ 24 • 15.00 UHR
Buhlsche Mühle • Raum Coulomb
Ettlingen, Pforzheimer Str. 68

5. Benefiz Kunst Auktion

Die bekannte ehemalige Galeristin
FRAUKE NEUGEBAUER

präsentiert Werke bekannter Künstlerinnen und Künstler. Die Bilder werden von diesen, Sammlern und ihr selbst zu Gunsten des Hospiz "Arista" zur Verfügung gestellt.

Darunter sind auch bisher der Öffentlichkeit verborgene Werke.

Dennoch ist für jeden Geldbeutel und Geschmack etwas dabei.

Als Auktionator engagiert sich erneut

MARTIN WACKER

für das "Arista" und macht mit seiner unnachahmlichen Art aus der Auktion eine unterhaltsame Inszenierung.

Besichtigung der Bilder ab 14.00 Uhr möglich.



Kein Eintritt – für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten.

www.hopizfoerdereverein.de

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Buhlsche Mühle
Tageszentrum Ettlingen

Grünabfallsammelplatz Ettlingen geschlossen

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen mit integriertem Wertstoffhof und Bioabfallsammelstelle ist am Karsamstag, 30. März, geschlossen. Die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen sind an diesem Tag zu den dort üblichen Öffnungszeiten geöffnet, so dass bei Bedarf auf diese ausgewichen werden kann.

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Insektenhotels für Wildbienen

Von den etwa 560 in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten sind etwa die Hälfte in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht. 39 Arten davon gelten bereits als ausgestorben. Grund dafür sind der Verlust bzw. die Zerstückelung von natürlichen Lebensräumen durch intensive Landnutzungen sowie der übermäßige Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln. Auch die für Wildbienen lebenswichtige Feld- und Wiesengehölze verschwinden zunehmend oder blühende Wiesen werden zu früh gemäht.

Mit dem Wildbienenprojekt der Stadt kann jeder mehr für diese bedrohten Arten tun. Interessierte Bürger können vergünstigte Insektenhotels erhalten, um diese in ihrem Hausgarten aufzuhängen. Diese dienen als Überwinterungsmöglichkeit und als Nisthilfe sowie zur Brutpflege. Sie werden in gemeinnützigen Werkstätten hergestellt und sind im Bürgerbüro, der Stadtinformation und in den Ortsverwaltungen gegen einen Unkostenbeitrag von 7 bzw. 10 Euro erhältlich. In einem dort ausliegenden Antragsblatt haben die Bürger den Ort der Aufhängung innerhalb des Stadtgebiets zu bestätigen.

Die Bürger haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Modellen:

+ einem Giebelhaus natur und

+ einem Nistholz für jeweils 7 Euro oder

+ einem Insektenhotel mit blauem Dach für 10 Euro.

Der Unkostenbeitrag ist vor Ort bei der Ausgabe zu entrichten. Je Haushalt kann nur eine Nisthilfe ausgegeben werden.

Horbachsee

Um die Pumpen für den Horbachsee einzubauen, muss er erstmal an Wasser verlieren. Sprich er wird abgesenkt am Donnerstag dieser Woche, rund 80 Zentimeter werden es sein. Eingebaut werden die Pumpen dann am Montag, 18. März.

Waldpflanzaktion am 16. März

Die Oberrheinischen Waldfreunde als Kreisverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) laden zu einer öffentlichen Waldpflanzaktion im Stadtwald Ettlingen am Samstag, 16. März ab 10 Uhr ein. Sie findet in Kooperation mit der Forstabteilung und der Jugendfeuerwehr Ettlingen statt. Gepflanzt werden Eichen und Hainbuchen, die eine Spende einer Ettlenger Firma sind.

Treffpunkt ist, um 10 Uhr, der Parkplatz am Heuweg unterhalb von Spessart an der Talstraße Kochmühle; von dort wird noch rund ein Kilometer zur Pflanzfläche gelaufen. Personen mit Handicap können bei Bedarf bis zur Pflanzfläche fahren.

Mit der gemeinsamen Pflanzaktion begrüßt der SDW Kreisverband die Stadt Ettlingen als neues Mitglied bei der Schutzgemeinschaft.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 9. April.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlenger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität?“ Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten Ihres Kindes anders ist?

Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre **ohne Kinder** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Nächster Termin am Samstag, 16. März, 15 bis 17 Uhr.

Schwangerentreff „Kugelbauch“ – SCHWANGERENTREFF IN ETTLINGEN

Jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 19:30 Uhr (14-tägig, außer an Feiertagen)!!

Die Doula-Geburtsbegleiterinnen Lisa und Franziska öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken sowie einen Austausch in lockerer Runde.

Ihr erfahrt viel Wissenswertes rundum die Themen des Mamawerdens und lernt hilfreiche Yoga- und Entspannungsübungen.

Nächster Termin am Montag, 18.3., 19:30 mit dem Thema: „Eltern werden – Paar bleiben“ (mit Franziska)

Die neuen Babykurse starten im April – Achtung, 12 Termine

Dienstags ab 9.4.

- 9.00 – 10.15 Uhr für Babys von 4 bis 7 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr für Babys von 12 bis 36 Monate
- 12.00 – 13.15 Uhr für Babys von 2 bis 4 Monate

Donnerstags ab 11.04.

- 9.00 – 10.15 Uhr für Babys von 7 bis 9 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr für Babys von 9 -12 Monate

Ein Kurs besteht aus 12 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 120 €, ansonsten 144 €.

Die Kursgebühren können über das Landesprogramm Stärke erstattet werden, wenn Ihre Familie im Alltag besondere finanzielle oder andere Belastungssituationen meistern muss. Das effeff unterstützt Sie gern bei der Antragstellung!

Quartier „Musikerviertel und rundum“**Weil es so schön war:****Wir wiederholen unseren Spieleabend!**Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr im effeff (Middelkerkerstr. 2)**

Wir freuen uns auf einen weiteren fröhlichen gemeinsamen Abend. Bitte sagt es auch in eurer Nachbarschaft und Bekanntschaft weiter.

Veranstaltungen**Donnerstag, 14. März:**

19:00 Spieleabend im Musikerviertel

Freitag, 15. März:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

Samstag, 16. März:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 18. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

10:30 Miniclub

19:30 Kugelbauchcafé (Eltern werden – Paar bleiben/mit Franziska)

Dienstag, 19. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

Mittwoch, 20. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 21. März:

09:00 Kurs für Babys (7–9 Monate)

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

10:30 Kurs für Babys (9–12 Monate)

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

IMPRESSUM**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen**Druck und Verlag:**Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de****Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de**Anzeigenverkauf:** Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.****Pflanzaktion im TigER-Haus am Wasen**

Nachdem im vergangenen Jahr durch die großartige Aktion des EnBW-Macherbusses der Außenbereich des TigER-Hauses am Wasen neu gestaltet wurde, konnte dieser am Nachmittag des 7.3. nun vollendet werden. Dank einer großzügigen Spende der Stadt und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker konnten Obstbäume und -sträucher im Garten des TigER-Hauses gepflanzt werden. Mit vereinten Kräften wurde angepackt und auch Bürgermeister Dr. Heidecker packte tatkräftig an, um den mitgebrachten Birnbaum einzupflanzen. Die Tageskinder staunten, welch ein Treiben in ihrem Garten vor sich ging und freuten sich sichtlich über die neugesetzten Pflanzen. Es zieren nun ein zweiter Apfelbaum und zwei Himbeersträucher, nebst Birnbaum den Garten. Die Kinder können fortan die jahreszeitlichen Abfolgen sehen und verstehen lernen. Gemeinsam kann beobachtet werden, wie erste Knospen springen, der Baum blüht, sich Früchte bilden; die Kinder können miterleben, wie diese reifen und schließlich gemeinsam mit ihren Tagesmüttern das eigene Obst ernten und verköstigen. Die Vorsitzende des TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. bedankte sich herzlich bei der Stadt Ettlingen und bei Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker für die Spende und den tatkräftigen Einsatz. Ebenso wurde das Bauamt bedacht, das mit vollem Engagement die Pflanzlöcher aushob. Abschließend wurde sogar noch der bestehende Apfelbaum fachmännisch zurückschnitten, damit dieser bestens auf die neue Saison vorbereitet ist und zahlreiche Früchte tragen kann.



Bürgermeister Dr. Heidecker (2. v.li) und TEV Vorsitzende A. Bredl (mittig) bei der Pflanzaktion im TigER-HausFoto: TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Arbeitskreis demenzfreundliches EttlingenBegegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1**Telefon 07243-101 524,****Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr**E-Mail: info@ak-demenz.dewww.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.**Stammcafé im Begegnungszentrum:** Am **27. März** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**Der nächste Termin findet am **3. April** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.****Lesecke in der Stadtbibliothek**, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.**Senioren****Bewegte Apotheke**

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 15. März: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 19. März: Vita-Apotheke

Mittwoch, 20. März: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum**Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro**

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,Homepage: www.bz-ettlingen.de**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171 1233397

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen

Am Freitag, 15. März um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum

Eintritt frei – **Anmeldung erforderlich.**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. März um 11 Uhr.** Es wird das Buch „Vati“ von Monika Helfer besprochen. Gäste sind willkommen.

Bridge

Die Bridge-Gruppe freut sich über Verstärkung und sucht aktuell **erfahrene** Spieler für montags 14:45 – 16:30 Uhr im Begegnungszentrum.

Doppelkopf

Die Doppelkopf-Gruppe freut sich über Verstärkung und sucht Mitspieler und Mitspielerinnen für mittwochs 14:30 – 16:30 Uhr im Begegnungszentrum.

„Karte ab 65“

Am 19.3. fährt die Gruppe nach Karlsruhe Neureut zum Lokal La Signora.

Abfahrt in Ettlingen Stadt um 11:09 Uhr

Anmeldung bis 15.3.

Theatergruppe

„Die Bretter, die die Welt bedeuten“ (Friedrich Schiller)

Stellen Sie sich doch auch einmal auf diese Bretter. **Die Theatergruppe des Begegnungszentrums „Die ungezähmten“ sucht neue Hobbyschauspieler – sucht SIE:**

Beim ersten Treffen am 8.4. lernen wir uns erst einmal kennen. Es bleibt dann Zeit, um zu überlegen, ob man wirklich als **Schauspieler** mitmachen möchte oder vielleicht als **Kostüm-, Bühnen-, Masken- oder Technikmitglied** mit dabei sein will.

Die Leitung übernimmt wieder **die Regisseurin Mimi Schwaiberger.** Voraussetzungen sind: Lust, Teil einer Theaterproduktion zu sein, Freude am kreativen Prozess und regelmäßige Teilnahme an den Proben sowie am Intensivprobenwochenende im November.

Die Proben für das neue Stück, das im November 2024 Premiere haben wird, **beginnen am Montag, 8. April um 10:30 Uhr** im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1. Die Kosten für 7 Monate Proben betragen 35 € monatlich.

Im August werden keine Proben stattfinden. **Trauen Sie sich – machen Sie mit.** Eröffnen Sie den Zuschauern Ihren Blick auf die Welt. Anmeldung unter: 07243 101-524.

Tischtennis „Wirbelwind“

In den Osterferien findet kein Training statt. Letzte Trainingsmöglichkeit vor den Ferien, Donnerstag, 21.3.

Nach den Osterferien ist der erste Trainingstag, Montag, 8.4.

Hobbyradler „Große Tour“

Am Freitag, 15.3. und **Donnerstag, 21.3.** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Veranstaltungstermine

Freitag, 15. März

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobbyradler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.00 Uhr – Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
15.00 Uhr – Stammtisch Seniorenbeiräte
18.00 Uhr – Kegeln Huttenkreuz

Montag, 18. März

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
14:45 Uhr – Bridge

Dienstag, 19. März

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
11.00 Uhr – Literaturkreis
13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 20. März

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 21. März

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
10.00 Uhr – Hobbyradler „Große Tour“
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 22. März

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr – Kegeln Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 15.03. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Montag, 18.03. – Fragen zu Internet und E-Mail

Dienstag, 19.03. – Sicherheit für Windows und Datensicherung

Mittwoch, 20.03. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Freitag, 22.03. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9 und um 10:15 Uhr

Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“

Die erste Tour beginnt am 21.03. um 10:00 Uhr. Bitte beachten: Treffpunkt ist am **Wasenpark.**

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24

Tel.: 07243-4704

www.kjz-specht.de

Herzlich willkommen!

Betreuer/-innen für Kinderdorf Spechthausen 2024 gesucht!

Du bist mindestens 16 Jahre, hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Lust auf jede Menge nette Leute?

Dann bist du hier genau richtig!

Wir suchen engagierte, tatkräftige und kreative Menschen, die in einem Team aus ca. 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen und drei hauptamtlichen Leitungen drei Wochen lang mit Kindern werkeln, spielen und Spaß haben wollen.

Folgende **Wochen** stehen zur Auswahl:

1. Woche: 29.07. - 02.08.

2. Woche: 05.08. - 09.08.

3. Woche: 12.08. - 16.08.

Natürlich gehört neben der Woche auch einiges an Vorbereitung dazu, z. B. die Teilnahme an einem **Schulungsseminar**, bei dem Du alles über Aufsichtspflicht, Pädagogik, Infektionsschutzgesetz, Spiele-Know-How und vieles mehr erfährst. Ganz wichtig ist auch die Teilnahme an den gemeinsamen **Teamvortreffen**.

Was hast Du davon?

Neben einer tollen Zeit mit vielen Kindern und netten Betreuer/-innen kannst Du für Deine Mitarbeit bei Spechthausen eine Aufwandsentschädigung bis zu **600 Euro (bei drei Wochen)** und eine Teilnahmebestätigung bekommen. **Diese Teilnahmebestätigung ist wichtig bei Bewerbungen für Ausbildung, Studium und Beruf!** Außerdem kannst Du Deine Mitarbeit beim Kinderspieldorf auch als Praktikum anerkennen lassen. Wir führen keine einzelnen Vorstellungsgespräche. Erster **Pflichttermin** für alle Interessierten ist der **21. April von 11 bis 14 Uhr** in unserem Kinder- und Jugendzentrum Specht.

Die Anmeldung und Bewerbung erfolgt **bis 12. April** über einen Link auf unserer Webseite <https://www.kjz-specht.de/Jobs/>

Osterferien (Achtung Änderungen!)

Vom **02. bis 5. April** finden wieder die Waldactionstage statt!

Das genaue Tagesprogramm und wichtige Infos finden Sie online unter: <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Osterferien/> Anmeldung unter 07243/4704, per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder persönlich unter Angabe von Name, Alter, Telefonnummer, E-Mailadresse und Allergien/Unverträglichkeiten.

Töpferofen wieder repariert

Der Töpferofen ist endlich repariert. Aktuell müssen wir noch die liegengelassenen Töpferfächer brennen. Info finden Sie hier im Amtsblatt, auf der Homepage und auf Instagram & Facebook.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe der Spechtband

DI, 15:30 – 17:30 Uhr

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Basketballtraining

DI, 18:30 – 20 Uhr

In Kooperation mit dem TSV Ettlingen bieten wir ein Schnuppertraining für Basketballbegeisterte an. Dieses findet in der Sporthalle der Thiebauthschule statt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstrasse 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Fastenmonat Ramadan



Ramadan-Kalender
Foto: S. Arik

nichts.

Im Koran steht, dass Muslime den Ramadan mit all seinen Regeln einhalten sollen. Durch das Fasten machen der Körper und die Seele untertags Pause und kommen zur Ruhe. Das bedeutet, bewusst auf etwas verzichten und ist im Ramadan sehr wichtig.

Im Ramadan beten Muslime sehr viel, weil sie in dieser Zeit besonders oft an ihren Gott denken wollen. Deshalb verzichten sie auf vieles, das sie von Gott ablenken könnte. Man stellt sich mental auf diese Zeit ein und versucht zu beten oder z. B. über den Islam zu lesen. Außerdem soll man im Ramadan ganz besonders nett sein und anderen Menschen helfen. Viele Muslime spenden deshalb im

Heute erzählt uns die Ettlingerin Saadet Arik ein wenig über den Ramadan: der Fastenmonat begann dieses Jahr am Sonntag, 10. März und endet am 09. April. Ramadan heißt der Monat, in dem gläubige Muslime fasten. In dieser Zeit essen und trinken sie von Morgendämmerung bis Sonnenuntergang

Ramadan auch Geld oder helfen mehr im Haushalt. Weil man im Ramadan nicht streiten soll, ist dieser Monat oft auch ein „Versöhnungsmonat“.

Ramadan ist ein bisschen wie die Weihnachtszeit bei den Christen: Es wird in muslimischen Familien mit Kindern viel gebastelt und dekoriert. Man kann einiges, wie z. B. Ramadan-Kalender mittlerweile einfach online oder in Supermärkten kaufen. Anders als im Advent werden die „Türchen“ vom Ramadan-Kalender nach jedem IFTAR (Fastenbrechen) geöffnet. Am Ende des Fastenmonats feiern Muslime das sogenannte „Zuckerfest“. Viele Muslime feiern dann drei Tage lang. Zu diesem Fest wird die Liebe und Nähe zu den Liebsten gefeiert, was eine sehr schöne und leider oft vergessene Angelegenheit geworden ist. Wir wünschen allen muslimischen Menschen einen frohen Fastenmonat.

Erinnerung: interkulturelle Wanderung

Wer noch spontan Lust hat auf eine Wanderung am Samstag: Mit dem **AK Asyl** geht es am 16.3. ab Fischweier durch das schöne Moosalbtal zum Rimmelsbacher Hof und über den Kreuzelberg zurück nach Ettlingen (Wegstrecke: ca. 12 Kilometer, Höhenmeter: 220 m). Geeignet für Kinder ab Schulalter und alle Menschen mit guter Fitness. Bitte rutschfeste Schuhe mit gutem Profil tragen. Wir wandern bei jedem Wetter!

Wann: Samstag, 16. März, 12 Uhr

Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen (wir fahren zusammen mit der S-Bahn nach Fischweier)

Rückkehr mit der S-Bahn: ca. 17 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen

Kosten: keine. Bitte Rucksack mit Essen und Getränk mitbringen, falls vorhanden:

49-Euro-Ticket oder Monatskarte ...

Bitte meldet euch an bei Andrea per E-Mail andrea.baisch-herrmann@diakonie-laka.de

Basteln im Begegnungscafé

Frühlings-Basteln

für Kinder
und
Erwachsene



im Begegnungscafé

**Wann: 14. und 21. März
von 17 - 19 Uhr**

**Wo: K26 Begegnungsladen
Kronenstrasse 26
in Ettlingen**



Plakat: A. Baisch-Herrmann

Lokale Agenda

Weltladen

Wäschekörbe für viele Zwecke

Die Ansprüche an ein Badezimmer waren früher oft nicht besonders hoch, eine einfache und praktische Einrichtung genügte voll und ganz. In ein schönes Bad wird heute viel investiert.

Wer sich sein Bad als Wohlfühloase schaffen möchte, braucht natürlich auch entsprechende Accessoires. Nützliches mit Schöнем verbinden dabei **ausgefallene Wäschekörbe**. Unsere handwerklich geflochtenen Wäschekörbe bestehen aus Seegras, Dattelpalmlättern, Rattan oder Bambus. Alle Farben harmonieren herrlich miteinander. Für den perfekten Tragekomfort befinden sich links und rechts Griffe oder Schlaufen. Beim Flechten werden bunte Streifen von hoher Reißfestigkeit eingewoben. Das verleiht den Körben nicht nur ihre schönen Muster und Farben, sondern sorgt gleichzeitig noch für eine feste und stabile Form.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Korbherstellung hat bereits eine lange Tradition in vielen Ländern und stellt eine wichtige Einkommensgrundlage dar. Gute Arbeitsbedingungen nach den Standards des Fairen Handels sind bei unseren Fairtrade-Handelspartnern an allen Arbeitsstätten gegeben. Ressourcenschonende Herstellungsprozesse und überwiegende Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen sind den Betrieben sehr wichtig. Es wird auch darauf geachtet, dass die Handwerker*innen ständig geschult werden. Auch das ist ein Baustein des fairen Handels.

Die Körbe eignen sich nicht nur als Wäschekorb, sondern passen auch gut in das Wohn-, Ess- oder Kinderzimmer. Im Badezimmer zum Wäsche sammeln, im Wohnzimmer für die Zeitungen und im Kinderzimmer für allerlei Spielzeug. Es gibt sie in vielen unterschiedlichen Varianten. Am besten schauen Sie sich die hübschen Körbe einmal selbst im Weltladen in der Leopoldstr.20 an, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wir haben geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Piano Power

Plakat: Musikschule Ettlingen

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Rauchmelder retten Leben

Lesetipp März

Von uns für Sie ausgewählt

Biographie des Monats von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Schwarzenegger, Arnold: **Be useful - Sieben einfache Regeln für ein besseres Leben**

Lübbe, 2023

Standort: Biographie

In diesem Buch enthüllt Schwarzenegger seine sieben Erfolgsregeln. Entlang einschneidender persönlicher Erlebnisse zeigt er, wie er durch eine klare Vision, harte Arbeit, Zuversicht und Demut seine Träume verwirklichte. Seine Hauptbotschaft: Sei nützlich. So machst du die Welt zu einem besseren Ort und dich selbst zu einem glücklichen Menschen.

Sachbuch des Monats von unserem Mitarbeiter **N. Fey**

Möller, Philipp: **Gottlos glücklich - warum wir ohne Religion besser dran wären**

Fischer, 2017

Standort: Kb

Eine fesselnde Autobiographie, die den persönlichen Weg des Autors von einem gläubigen Christen zu einem überzeugten Atheisten beschreibt. Möller bietet hier einen ehrlichen Einblick in seine Gedankenwelt und reflektiert dabei sowohl seine eigene Entwicklung als auch die Rolle von Religion in Gesellschaft und Staat. Tiefsinnig und selbstironisch erzählt er von den Erfahrungen, die ihn zu seinem Weltbild geführt haben. Es gelingt ihm, mit seinen pointierten Aussagen nicht nur Atheisten anzusprechen, auch gläubige Menschen werden sich den ein oder anderen Schmunzler nicht verkneifen können.

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Schröder, Alena: **Bei euch ist es immer so unheimlich still**

Hörbuch Hamburg, 2023

Standort: CD Literatur – Frauen

1989 macht sich Silvia mit ihrem unehelichen Baby in einem vom WG-Mitbewohner gestohlenen Auto auf den Weg von West-Berlin zu ihrer Mutter in eine schwäbische Kleinstadt. Dort angekommen beginnt zwischen den beiden Frauen eine vorsichtige Annäherung und einige Familiengeheimnisse kommen ans Licht. Ein gelungener Familienroman.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Dienstag, 26. März 2024
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Sichern Sie sich jetzt noch Plätze für die aktuellen Kurse!

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Kursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vhsettlingen.de. Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für alle Kurse möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

A1403: Rücken-Yoga zum Entspannen für Einsteiger

8 x donnerstags von 18.15 bis 19.30 Uhr, ab **18.04.2024** / Schöllbronn

G1301: Arztvortrag „Schlaganfall – wie kann ich mich schützen“

1 x montags von 18.30 bis 20.00 Uhr, ab **22.04.2024** / VHS – Hauptgebäude

G1340: Yoga für Einsteiger - in der Kleingruppe -

11 x montags von 10.45 bis 12.00 Uhr, ab **08.04.2024** / VHS – Hauptgebäude

G1352: Sanftes Yoga am Abend

10 x dienstags von 18.45 bis 20.00 Uhr, ab **09.04.2024** / Bürgertreff im Fürstenberg

G1442: Wildkräuter im Frühjahr - kennenlernen, sammeln, zubereiten und verkosten - 3 x samstags von 09.00 bis 14.00 Uhr, **16.03., 20.04. und 15.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1045: Workshop: Osterwerkstatt: Drahtnester mit Heu und Gras

1 x sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr, ab **17.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1047: Workshop: Natürliche Osterkränze mit Moos

1 x samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, ab **23.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1055: Die kleine Filzwerkstatt: Eine österreichische Hasenfamilie

1 x freitags von 15.00 bis 17.30 Uhr, ab **22.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1062: Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet

1 x samstags von 09.30 bis 16.00 Uhr, ab **16.03.2024** / VHS - Hauptgebäude

S1232: Bon appétit! Kochkurs in französischer Sprache

1 x freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr, ab **26.04.2024** / VHS - Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tag der Kommunikation und Gesundheit

Am Freitag, 09.02., wurde mit einem Fokus auf Kommunikation und Gesundheit erneut an der Weiterentwicklung des AMG gearbeitet. Hierbei handelt es sich um ein Event, bei dem Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern zusammen versuchen, mögliche Probleme am AMG zu beheben und neue Ideen in den Unterricht einzubringen.

Als sich am Morgen des Freitags alle der insgesamt 160 beteiligten Personen in den Theaterräumen zusammenfanden, wartete man neugierig auf die kommenden Vorträge und Workshops. Herr Bischoff eröffnete mit einer kurzen Begrüßung die Veranstaltung, daraufhin folgte der Tagesablauf und die Einführung einer Taskcard, die als eine Art digitales, öffentliches Tagebuch diente.

Die ersten zwei Vorträge brachten einem entweder das Thema „Humor als Schlüsselkompetenz der Kommunikation“ oder „Gewaltfreie Kommunikation und Gesundheit im Schulleben“ näher, wobei beide als sehr interessant erachtet wurden. Manche Personen konnten diese Themen in kleineren Workshops eingehender behandeln. Davor wurden in einer kurzen Pause alle Anwesenden mit Kaffee und „Hefezopf“ versorgt.

Im weiteren Verlauf gab es die ersten kleineren Workshops, die entweder von Lehrkräften, den beiden Jugendsozialarbeiterinnen oder anderen Experten organisiert wurden, um verschiedene Aspekte der Kommunikation in der Schule zu betrachten. Kurz danach gab es noch einen Austausch über die Vorträge in kleinen Gruppen und eine längere Mittagspause mit einem warmen Essen in der Mensa. Nachdem sich alle gestärkt hatten, fand eine zweite Workshop-Runde statt, es wurden sowohl einige aus der vorherigen Runde fortgesetzt als auch neue angeboten. Am frühen Nachmittag beendete man die letzte Gruppenphase und alle Beteiligten hatten nochmal kurz Zeit sich auszutauschen, bevor im finalen Plenum alle gesammelten Ergebnisse des Tages zusammengefasst wurden und man über die nächsten Schritte und über mögliches Feedback diskutierte.

Um 16 Uhr nachmittags endete offiziell der Tag der Kommunikation und Gesundheit am AMG und die ein oder andere der Ideen und Vorschläge wird sicherlich bereits jetzt positive Auswirkungen direkt im Unterricht zeigen. Schülerzeitung Furunkel

Jugend forscht 2024

David Merz hat bei „Jugend forscht“ einen ersten Platz im Regionalwettbewerb Pforzheim/Enz in der Kategorie Biologie gewonnen. Seine beiden Projektbetreuer Matthias Scherer und Ina Bischof sind sehr stolz auf Davids tolle Leistung.



Herr Bischoff und Frau Bischof gratulieren David im Namen der Schulgemeinschaft ganz herzlich zu dem herausragenden Erfolg! Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Der Regionalwettbewerb fand am 22. und 23. Februar 2024 auf dem Campus der Fakultät für Technik der Hochschule Pforzheim statt. David hat zu dem Thema „**Zophobas morio – Helden der Zukunft?**“ geforscht. Bei der feierlichen Preisverleihung wurde seine Arbeit in einer Laudatio mit den folgenden Worten geehrt:

Mit seiner Arbeit an Polystyrol-fressenden Larven hat David einen eindrucksvollen Weg eingeschlagen, um nach einer bahnbrechenden Lösung für unseren Planeten zu suchen. David zeigte dafür eine besondere Eigeninitiative, indem er eigens dafür zu Hause eine Larvenzucht etablierte. Außerdem bewies er wissenschaftlichen Weitblick und setzte sich gedanklich mit einer möglichen Fortführung seiner Arbeit auseinander. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zum ersten Platz, wünschen ihm viel Erfolg beim Landeswettbewerb. Er ist zweifellos **ein Held der Zukunft**.

Bericht von David

Am Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. Februar 2024, fand der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ an der Hochschule in Pforzheim statt. In den Disziplinen Arbeitswelten, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Geowissenschaften und Technik wurden verschiedene Forschungsprojekte vorgestellt. Ich habe mit einem Projekt im Bereich Biologie am Wettbewerb teilgenommen. Dabei geht es um die Untersuchung von Insekten, die den Kunststoff Polystyrol verstoffwechseln können und somit einen Beitrag zum biologischen Kunststoffrecycling leisten.

Am ersten Tag wurde nach der Anreise zunächst der Präsentationsstand aufgebaut, bevor alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Hochschule begrüßt wurden. Im Laufe des Tages fanden dann zwei Jurierungsrunden statt. Dabei habe ich mein Projekt zunächst in einem zehnminütigen Vortrag vorgestellt sowie anschließend eine fachliche Diskussion mit den Juroren geführt. In der Zwischenzeit durften wir uns über die anderen spannenden Projekte informieren. Besonders interessant fand ich einen chemischen Versuch, der auf die nachhaltige Herstellung eines Medikamentengrundstoffs aus Stroh abzielte. Außerdem gab es ein Rahmenprogramm, das uns Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Beispiel das Spritzgießverfahren oder die Forschung im Bereich der Künstlichen Intelligenz näherbrachte.

Am zweiten Tag war der Wettbewerb auch für die Öffentlichkeit zugänglich, sodass sich Vertreter aus der Politik und Wirtschaft, aber auch Schulklassen und Familien ein Bild von den Forschungsprojekten machen durften. Nach den beiden erlebnisreichen Tagen in Pforzheim freue ich mich nun auf den Landeswettbewerb in Freiburg.

ZKM-Besuch

Am Donnerstag, 22.2. besuchte die Klasse 10d zusammen mit Frau Grüne und Frau Quitsch das Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, wo sie von den beiden Gruppenleitern Anett und Clemens empfangen wurde. Vor Beginn des Workshops wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt und erhielt eine kleine Führung durch die Ausstellungen Renaissance und Gaming.

Danach durften die Schüler selbst kreativ werden. Sie durften sich selbstständig in neun Gruppen aufteilen, mit der Aufgabe ihren eigenen Trickfilm, durch die Aneinanderreihung von vielen einzelnen Fotos zu erstellen. Ihnen wurden dafür viele verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt. Mit diesen sollten sie dann ihre eigenen Figuren und ihre eigene Filmkulisse basteln. Hierbei kamen die unterschiedlichsten Ideen zustande. Nachdem alle Fotos aufgenommen und zu einem Film zusammengeschnitten wurden, überarbeiteten die Schüler diesen mit Ton.

Zum Abschluss wurden alle Filme vor der Klasse und den Lehrern gezeigt. Damit en-

dete der Vormittag für die Klasse, welche allerdings noch die Möglichkeit hatte, sich weiterhin im ZKM aufzuhalten.

Bericht von Elias und Lara

Eichendorff-Gymnasium

Energiegeladen und mitreißend

Ein großartiges und einzigartiges Erlebnis ist es, wenn vier Big Bands aufeinandertreffen, so wie bei der „Gaggenauer Nacht der Big Bands“ am 28.2. in der wohlgefüllten Jahnhalle.

Die Big Band des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen unter der Leitung von Ellen Becht eröffnete das Konzert. Ihr gelang es, mit energiegeladener Spielfreude das Publikum so unmittelbar zu begeistern, dass der Funke direkt übersprang. Es erklangen Stücke wie „Pink Panther“, „Feeling Good“ oder „Tequila“.

Die Big Band vom Markgraf-Ludwig-Gymnasium in Baden-Baden hatte ein großes Ensemble aus Schülern, Eltern, Kolleginnen und Ehemaligen zusammengestellt und sorgte mit ihrer Dirigentin Nicole Vollmer für gute, teilweise poppige Unterhaltung.

Nach der Pause präsentierte sich in idealer Spiellaune das Ensemble des Goethe-Gymnasiums Gaggenau. Die kleinere Band überraschte mit präziser Intonation und eigenen Improvisationen.

Die vierte Big Band vom Humboldt-Gymnasium Karlsruhe, geleitet von Stefan Kemper, hatte sich v. a. dem legendären schwarzen Sound von „Earth Wind and Fire“ zugewandt; die groovigen und funkigen Stücke animierten zum Mitklatschen.

Im großen Finale stimmten die ca. 80 Musikerinnen und Musiker aller Bands gemeinsam „Fat Cat“ an und brachten die Halle endgültig zum Beben.

Der tosende, nicht enden wollende Applaus des Publikums belohnte die übergelücklichen Schülerinnen und Schüler mit Dank und großer Wertschätzung.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Leistungskurs Chemie J1 am KIT

Am 29.02. konnte der Leistungskurs Chemie der J1 zu Gast am Institut für organische Chemie am KIT in Karlsruhe sein. Im Rahmen des offenen Labors waren die 11 Schüler und Herr Wenz ganztägig mit einer neuen Methode beschäftigt, um aus alten Papierfasern die Zellulose zu regenerieren, sodass neue Fasern gewonnen werden können.

Aktuell geschieht das noch sehr energieintensiv, sodass am KIT vor einigen Jahren ein Doktorand eine Methode entwickelt hat, bei der man die wasserunlösliche Zellulose mit Hilfe von Kohlenstoffdioxid und zwei anderen Chemikalien in eine gelöste Form bekommen kann. Gibt man diese Chemikalien als Flüssigkeit in Ethanol, also Trinkalkohol, so bildet sich wieder feste Zellulose als Faser aus. Im Praktikum waren fünf Schülergruppen damit beschäftigt, den längsten Faden zu erzeugen. Stolze 2,2 m wurden geschafft, was laut Betreuer vor Ort ein neuer Rekord war!

Leider ging der Tag schnell vorbei, aber für einen kurzen Einblick in ein echtes Labor eines Doktoranden reichte es noch. Auch dort wird z. B. mit der Zellulose geforscht.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Thiebauthschule

Schule früher

Schule vor 100 Jahren

Wie lebten die Menschen vor 100 Jahren, mit diesem Thema beschäftigen sich momentan die dritten Klassen sehr intensiv. Und vor allem: Wie ging es vor 100 Jahren in der Schule zu?

Um sich besser in die damalige Zeit hineinversetzen zu können, wurde in unserer Klasse (3c) in der letzten Woche eine kleine Zeitreise unternommen, und zwar um ca. 100 Jahre zurück. Wer wollte, durfte in entsprechender Kleidung kommen: Mädchen mit Röcken oder Kleidern und geflochtenen Zöpfen, Jungen in Hemd und Stoffhose. Auch Gegenstände aus der damaligen Zeit hatten einige von uns mitgebracht; eine Taschenuhr vom Opa, eine Schiefertafel und Federn mit Tinte zum Schreiben. Natürlich bemühten wir uns alle, an diesem Tag die Regeln von damals einzuhalten: still sitzen, Hände auf den Tisch, nur nach Aufforderung reden und zum Sprechen aufstehen ... das einen ganzen Schultag durchzuhalten, hat niemand von uns geschafft! Und auch unserer Lehrerin Frau Seifried fiel es schwer, immerzu mit strengem Blick und Tonfall die Einhaltung der Regeln einzufordern.

In einem Film und einigen Lesetexten erfuhren wir, dass die Klassen damals viel größer waren, dass das Klassenzimmer mit einem Kanonenofen geheizt wurde, dass nur unverheiratete Frauen Lehrerin sein durften und welche Strafen es gab. Außerdem versuchten wir unseren Namen in der Sütterlin-Schrift zu schreiben und einige Wörter in dieser Schrift zu entziffern.

Am Ende des Schultags entstand noch ein Klassenfoto, bei dem wir uns alle bemühten,

möglichst ernst zu schauen, weil das auf Fotos aus dieser Zeit so üblich war.

Der Tag hat uns allen Spaß gemacht, aber wir sind doch froh, dass es bei uns normalerweise lockerer zugeht!



Foto: Gabi Seifried

Wilhelm-Röpke-Schule

Teambuilding auf dem Eis

Alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe 1 haben am 29.02. einen Ausflug in den Eistreff in Waldbronn unternommen. Dem Spaß waren mit guter Musik keine Grenzen gesetzt, sodass sogar mit Polonaisen gefahren wurde. Auch TeilnehmerInnen, die sich zunächst mit Laufhilfe auf das glatte Eis begaben, gewannen schnell an Selbstvertrauen und fanden sich am Ende der zwei Stunden gut allein zurecht. Mit Snacks wie Cappuccino, Latte Macchiato, Cola, Fanta und auch Pommes fand sich manch einer in der Cafeteria des Eistreffs ein. Da Eislaufen allerdings noch mehr Hunger machte, stillten die Klassen ihren Hunger anschließend auf unterschiedlichen Wegen. Ob in der Pizzeria in Waldbronn, beim Döner des Vertrauens oder im Vogel in Ettlingen – in gemütlicher Runde fand der Vormittag einen gebührenden Abschluss, bei dem sich alle SchülerInnen noch einmal besser kennengelernt haben. Ein großes Dankeschön geht an Frau Lämmle für die tolle Idee und auch an alle anderen begleitenden Lehrkräfte Frau Rethfeldt, Frau Dentz, Frau von Dielingen, Herr Kurschus und Herr Kunz. Es war rundum ein toller Tag!



Foto: Lämmle

Workshop-Event in Stuttgart



Foto: Strauß

„Einfach machen – Be bold!“ lauteten Tipps von Start-Up Unternehmer Juri Galkin bei dem BEO-Kompetenztag der Baden-Württemberg Stiftung. Nach Stuttgart angereist waren auch 22 SchülerInnen und Schüler aus der Eingangsklasse E5 des Wirtschaftsgymnasiums und der BFW 1-2 der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen. Als Ergänzung zum beo-Wettbewerb fand am 6. März die ganztägige Veranstaltung in den Design-Offices in Stuttgart statt. In Workshops, durch eine Keynote oder Best-Practice-Beispiele vertieften die Schülerinnen und Schüler ihr Praxiswissen und konnten wichtige Skills für die berufliche Zukunft erlernen. So war zum Beispiel Thema eines Workshops, wie man mit durchdachtem Präsentations-Design Zuschauerinnen und Zuschauer überzeugt oder mit Körpersprache und Rhetorik andere Leute für ein Projekt begeistert. Mit einem tollen Catering und professionellem Eventmanagement wurde den Jugendlichen Lust auf eine Teilnahme am beo-Wettbewerb gemacht: wer weiß, vielleicht nimmt die WRS die Worte von dem Start-Up Unternehmer ernst und ist in diesem Jahr mit neuen Schülerprojekten dabei!

Bertha-von-Suttner-Schule

Praxisunterricht: Obstbaumschneidekurs der AG 11

Der März ist da, der Frühling steht vor der Tür und die Natur schon in den Startlöchern. Genau der richtige Zeitpunkt, den Obstbäumen in unserem Schulgarten einen Frühlingschnitt zu verpassen. Wie man das professionell angeht, lernten unsere Elftklässler:innen am 4. März zusammen mit ihren Lehrern Frau Fechler und Herrn Sauer unter Anleitung von zwei Fachwirten für Streuobstwiesen.

Die Aktion fand im Schulgarten der Bertha-von-Suttner Schule statt. Dort gibt es diverse Apfel-, Birnen- und Kirschbäume, die schon auf einen jährlichen Schnitt warteten. Unter fachgerechter Anleitung legten die Jugendlichen selbst Hand an und schnitten die Obstbäume zurück. Dieser Kurs bezieht sich auf die Bildungsplaneinheit „Grundlagen landwirtschaftlicher Erzeugung“. Die Streuobstwiesen zählen im süddeutschen Raum zum Kulturgut und stehen überwiegend unter Landschaftsschutz. Die Pflege der Obstbäume ist wichtig, da auf Streuobstwiesen ca. 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu finden sind. Diese Flächen fördern somit in hohem Maße die Biodiversität und ihre Pflege und Erhaltung ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

Unsere AG 11 machte an diesem Tag nicht nur den Schulgarten fit fürs anstehende Erntejahr, sondern war dabei auch noch zukunfts-

orientiert und nachhaltig unterwegs. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden zwei neue Apfelbäume gepflanzt.

Nun warten wir auf einen reichlichen Ertrag im Sommer und hoffen auf Äpfel, die wir zu Apfelmuchen verarbeiten und verkosten wollen.



Foto: Fechler

Heisenberg-Gymnasium

UNESCO-Projekttag im Jubiläumsjahr

„Für den Frieden! #haendereichen #brueckenbauen“ war Anfang März das Motto der diesjährigen UNESCO-Projekttag der Heisenberg-Gymnasien. An den drei Standorten Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen vermittelten die Lehrkräfte den knapp 900 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen fünf bis elf in fast 50 Projekten Werte wie Toleranz, soziale Gerechtigkeit, Pluralismus und Nachhaltigkeit und deckten dabei die Themenfelder „Kreatives und Handwerk“, „Nachhaltigkeit und Umwelt“, „Demokratie und Gesellschaft“, „Persönlichkeitsentwicklung“, „Kulinarisches“ und „Sport“ ab. Organisiert wurde die dreitägige Veranstaltung vom UNESCO-Team mit Daniel Birmele als Gesamtkoordinator sowie den Standortverantwortlichen Maria Helmling (Bruchsal), Ondine Heiling (Karlsruhe) und Dietmar Muser (Ettlingen). „Fantastisch, was unsere Lehrerinnen und Lehrer – erstmals standortübergreifend – auf die Beine gestellt haben!“, lobte der Bruchsaler HBG-Schulleiter Manuel Sexauer stellvertretend für seine Kollegen Raoul Landt in Karlsruhe und Ulrike Kappesser in Ettlingen.

Im Projekt „Kriegsberichterstattung“ von Daniel Birmele gab der langjährige ARD-Reporter Stefan Maier beispielsweise Einblicke in den dramatischen Konflikt im Sudan und seine journalistischen Erfahrungen. Auch privat engagiert sich Maier heute für das Land, er hat Anfang 2023 begonnen, mit Hilfe des Vereins „Die Hoffnungsmacher e. V.“ eine Schule zu bauen. Eine Einführung in unterhaltsame Spiele aus insgesamt zwölf Ländern und allen bewohnten Kontinenten bot indessen Sonja Schlachter an, wobei insbesondere „Ohren zuhalten“ aus Korea und „Fang den Stock!“ aus Ägypten für viele Lacher und großen Spaß sorgten.

Auch Exkursionen standen auf dem Programm, etwa ein Besuch der Klimaarena in Sinsheim, Radtouren „für den Frieden“ und zu Gedenkstätten in der Region, eine EU-zentrierte Fahrt nach Straßburg, ein Besuch des Amtsgerichts Philippsburg oder des Ge-

hörlosenzentrums Karlsruhe. Kreativität war u. a. bei der Erstellung von Kurzfilmen zu den Themen Gerechtigkeit und Religion oder von Szenenfotos und Plakaten zur Bedeutung von Frieden für jeden Einzelnen gefragt. Um das Thema Nachhaltigkeit ging es beim Projekt „Upcycling“ von Sandra Frieden und Marion Fell, das von den Bruchsaler Siebtklässlerinnen Mariella Hans und Laetitia Riffel initiiert worden war und bei dem die Mädchen und Jungen jede Menge Müll in Nützliches verwandelten, zum Beispiel Vasen oder Tischkicker.

Nach einem Auftaktevent am ersten Tag beschäftigten sich die Unter-, Mittel- und Oberstufenschüler insgesamt anderthalb Tage lang intensiv mit ihrem frei gewählten Thema, ehe sich am dritten Tag Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche zu einer abschließenden Assembly zusammenfanden, bei der jedes Projekt kurz im Plenum präsentiert wurde. „Die UNESCO-Tage sind ungemein bereichernd, weil man sich klassen- und standortübergreifend auch mal über den Unterricht hinaus intensiv mit einer konkreten Frage beschäftigen kann“, bilanzierte Rouven Habitzreither, Teilnehmer des Projekts zur Kriegsberichterstattung. Lehrerin Isabelle Weinsdörfer stimmte dem Elftklässler zu; sie betonte zudem den Wert für die Gemeinschaft und „dass die Schülerinnen und Schüler mal den Kopf freibekommen und ohne die durch den Schulgang vorgegebenen klassischen Strukturen kreativ werden können“. Ein positives Fazit zog auch Daniel Birmele als UNESCO-Beauftragter des HBG: „Ich freue mich sehr, dass wir eine solch rekordverdächtige Vielfalt unterschiedlicher Aktivitäten anbieten konnten – gerade in einem Jahr, in dem wir mit einem großen Festakt am 11. April unser 25-jähriges Jubiläum als UNESCO-Projektschule feiern.“



Nur zwei von vielen: die Ettlinger UNESCO-Projekte „Gebärdensprache“...



und „Müllvermeidung und Nachhaltigkeit“ bei der Abschlusspräsentation. Fotos: Badior



Jugendsozialarbeit an Schulen



Ettlingen



Liebe Schüler*innen, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Leser*innen,

an der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen werden seit mehreren Jahren einige Ergometer während des Unterrichts genutzt. Dies hat nachweislich positive Auswirkungen auf die kognitive Entwicklung, Konzentrationsfähigkeit und soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihrem individuellen Bewegungsdrang nachzukommen. Somit kann die körperliche Fitness erhöht und ein ruhigeres Lernumfeld ermöglicht werden.

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlr@ettlingen.de erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist zur Terminvereinbarung per E-Mail an doreen.kleinwaechter@ettlingen.de oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Pestalozzischule

Athanasios Tilkeridis & Doreen Kleinwächter sind dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/ 101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Amtliche Bekanntmachungen



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2024 im Amt für Marketing und Kommunikation eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein. Interesse an digitalem Arbeiten, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch/Französisch) sowie die Bereitschaft zu Diensten bei Veranstaltungen am Abend und am Wochenende sollten vorhanden sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Mitarbeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt „Pflege der Homepage/Kommunikation über Soziale Medien“
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt (z.B. Sommerlounge, Herbstmarkt, Sternlesmarkt)
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Marketingprojekten
- Mitarbeit bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaften

Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-121 (Sabine Süß, Amt für Marketing und Kommunikation) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2024-021

Neubau Feuerwehrrätehaus und DRK-Rettungswache, HLS

Leistungsumfang:

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1 bis 3 und 8):

- Bauabschnitt 1:
Neubau Feuerwehrrätehaus (Auftraggeber Stadt Ettlingen)
- Bauabschnitt 2:
DRK-Rettungswache (Auftraggeber Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Karlsruhe e.V.).

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 145693-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter

<https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E22714774 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922 vergabe@ettlingen.de.

Wir gratulieren

Forstwirt (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Forstabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle

Forstwirt (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Forstliche Pflegearbeiten im Stadtwald
- Holzernte mit Motorsäge
- Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Unterhaltung der Waldwege
- Arbeiten im Biotop - und Artenschutz

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt/in
- Körperliche Fitness, Teamfähigkeit und Engagement
- Freude bei der Arbeit in der Natur
- Führerschein der Klasse BE

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 05.04.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/9226, Herr Lauinger, Forstabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Alles auf einen Blick

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. März

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Freitag, 15. März

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 16. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Stra-
ße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag, 17. März

Heinrich-Heine-Apotheke,
Nikolaus-Lenau-Straße 18,
0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Montag, 18. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 19. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 20. März

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9,
0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Donnerstag, 21. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die
nähere Umgebung: 0800 0022833 kos-
tenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-
ter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ett-
linger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251
922-172, in dringenden Fällen auch an Wo-
chenenden in der DRK-Notrufzentrale unter
07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kos-
tenlose Nummer rund um die Uhr 08000
116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von
Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei
häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251
7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721
811424**, www.ak-leben.de



Wir suchen Sie...



Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Wohnungs-Neubauprojekte unter sozialen, demografischen Aspekten. In den kommenden Jahren soll der Wohnungsbestand deutlich erhöht werden.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung durch einen weiteren

Sachbearbeiter in der Wohnungsverwaltung (m/w/d)

(Teilzeit 17 bis 20 Wochenstunden)

Ihr Wirkungsfeld umfasst unter anderem:

- Unterstützung bei der Vermietung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten.
 - Übergaben und Abnahmen von Mieteinheiten in Abstimmung mit der Technischen Abteilung im Vertretungsfall.
 - Entgegennahme und Bearbeitung von Mieteranliegen sowie die Sicherstellung der Ordnung in allen Objekten.
 - Abwicklung, Betreuung und Überwachung des kfm. Vertragswesens sowie aller mietrechtlicher Angelegenheiten.
 - Durchführung von Mieterhöhungen im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.
 - Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen.
 - Betreuung und Verwaltung der elektronischen Schließanlage im Vertretungsfall.
 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben.
- Der genaue Aufgabenzuschnitt wird im Rahmen der Stellenbesetzung festgelegt.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Immobilienkaufmann/-frau oder einen vergleichbaren Abschluss aus der Immobilienwirtschaft und bringen fundierte Berufserfahrung aus der Wohnungsverwaltung und aus der Wohnungswirtschaft mit.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in der Anwendung gängiger Softwareprodukte wie MS-Office, HCL Notes etc. Erfahrungen mit der Branchensoftware Haufe Wowinex sind von Vorteil.
- Persönlich überzeugen Sie durch besonderes Planungs- und Organisationsgeschick, ein gutes Zeitmanagement und eine genaue Arbeitsweise.
- Sie arbeiten gerne im Team und bringen sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und soziale Kompetenzen mit. Im Umgang mit internen und externen Kunden sind Sie freundlich, professionell und können die Anliegen ange-messen durchsetzen.

Wir bieten:

- Eine interessante, entwicklungsfähige Position und ein modernes Arbeitsumfeld.
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto.
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente).
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad.
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ge-haltsvorstellung und frühest möglichem Eintrittstermin innerhalb vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an:

Geschäftsführung der
Stadtbau Ettlingen GmbH
Herrn Steffen Neumeister
Ottostraße 9
76275 Ettlingen

www.stadtbau-ettlingen.de
steffen.neumeister@ettlingen.de

Ergänzende Auskünfte:
Telefon: (0 72 43) 101-394



Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Wohnungs-Neubauprojekte unter sozialen und demografischen Aspekten.

Zum 1. September 2024 bieten wir einen Ausbildungsplatz an, zum/zur

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)

Nähere Informationen zur 3-jährigen Berufsausbildung finden Sie auf unserer Website unter www.stadtbau-ettlingen.de.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an:

Geschäftsführung der
Stadtbau Ettlingen GmbH
Herrn Steffen Neumeister
Ottostraße 9
76275 Ettlingen

www.stadtbau-ettlingen.de
steffen.neumeister@ettlingen.de

Ergänzende Auskünfte:
Telefon: (0 72 43) 101-394

7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflgestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160

MANO Pflorgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919,
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7,
Mobil: 0151 58376297, Infos:
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepneumatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde,
Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101- 8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. März

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9:00 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter
www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Buß-, Versöhnungs- und Eucharistiefest

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn**Sonntag** 11 Uhr Sonntagsmesse**St. Wendelin, Oberweier****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit der deutschen Gemeinde**Dienstag** 19 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Prädikant Lindenmuth)**Pauluspfarrei****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, von den Konfirmanden gestaltet,

Diakonin Denise Hilgers

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr Passionsandacht, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki**Johannespfarre****Sonntag** 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin/Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde****Sonntag, 10:45 Uhr** Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche NachrichtenRöm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**Gebetswache am Gründonnerstag**Wie jedes Jahr besteht nach der Messe an **Gründonnerstag, 28.03., ab 20:30 Uhr** die Gelegenheit zum persönlichen Gebet. Falls Sie sich dafür Inspirationen wünschen, finden Sie einige Anregungen in der Kirche. Außerdem bietet ein gestalteter Kreuzweg die Möglichkeit, sich mit den Geschehnissen damals und ihrer Aktualität für heute auseinanderzusetzen.**Die Kirche ist bis 1 Uhr geöffnet.****Marionettentheater „Der Froschkönig“**Am **Sonntag, 17. März** führen wir zusammen mit der Ettlinger Puppen- und Marionettenbühne „Schnurstrax“ das Theaterstück „Der Froschkönig“ auf. Das liebevoll gestaltete Stück richtet sich an alle Altersklassen und jeder ist herzlich willkommen.Die Vorführung findet im **Gemeindezentrum Herz Jesu (Augustin-Kast-Str. 8)** statt und beginnt um 16 Uhr. **Einlass ist ab 15:30 Uhr** möglich. Der Eintritt ist kostenlos, über Spenden freuen wir uns, diese kommen unserem Hüttenlager zugute. Bei Fragen gerne an minis-herz-jesu@web.de wenden.**Misereor-Fastenaktion**

Die MISEREOR-Fastenaktion 2024 am 16/17. März bittet in diesem Jahr um Unterstützung der Projektarbeit ihrer Partner in Lateinamerika. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien vor Ort mit Rat und Tat zur Seite und setzt sich mit alternativen Anbaumethoden dafür ein. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Im Mittelpunkt der Aktion steht die Bohne - und zwar jede einzelne. Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land.

Stellen Sie sich in Ihren Pfarreien und Gemeinden mit uns an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne. Wir bitten Sie um eine großzügige Spende!

Bankverbindung

Röm.-kath. Kirchengemeinde

Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00;

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: MISEREOR-Kollekte

KjG St. Martin**Kuchenverkauf Spendenlauf**

Aufgepasst, Kuchenfreunde! Wir haben da was für euch: Nächsten Samstag, am 16. März, werden wir einen Kuchenverkauf veranstalten. Ihr findet uns von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Die so gesammelten Spenden kommen unserem Spendenlauf am 4. Mai zugute, mit dem wir den Ausbau einer Schule im südlichen Afrika unterstützen.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Abnehmer/-innen!

72-h-Aktion mit der KjG St. Martin**Unterstützung für diese Aktion vom 18. bis 21. April**

Liebe Eltern, liebe Mitglieder, liebe Freunde der KjG St. Martin, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich an der bevorstehenden 72-Stunden-Aktion zu beteiligen, die vom 18. bis 21.4. stattfindet.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine deutschlandweite Sozialaktion, bei der Kinder und Jugendliche innerhalb von 72 Stunden ein soziales Projekt umsetzen, um damit auf gesellschaftliche Herausforderungen aufmerksam zu machen und aktiv zur Lösung beizutragen.

Unser Leiter*innenteam der KjG St. Martin hat sich dazu entschieden, auch dieses Jahr wieder an der 72-Stunden-Aktion teilzunehmen. Dabei benötigen wir nicht nur uns als Arbeitskräfte, sondern auch Ihre Hilfe, um diese Aktion erfolgreich umzusetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Spenden in Form von Essen oder Geld für benötigte Materialien oder Verpflegung unterstützen könnten. Ihre Spenden tragen dazu bei, dass wir unsere Ziele erreichen und einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten können.

Wenn Sie bereit sind, uns zu unterstützen, freut uns das sehr.

Bitte melden Sie sich bei Fragen bei uns!

Für die 72-Stunden-Aktion ist Simon Seifried der Ansprechpartner.

Simonseifried@web.de

Geldspenden können Sie auf unser Konto mit der folgenden Verbindung überweisen oder persönlich bei uns abgeben.

KjG St. Martin Ettlingen

IBAN: DE92 6605 0101 0108 3724 42

BIC: KARSDE66XXX

Verwendungszweck: 72-Stunden-Aktion

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, können wir diese auf Ihren Wunsch hin ab einer Spende in Höhe von 300 € ausstellen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre großzügige Unterstützung.

Gemeinsam können wir einen positiven Unterschied machen und dazu beitragen, unsere Gemeinschaft zu stärken.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Josefstag

Am Dienstag, 19. März findet anlässlich des Patroziniums um 10 Uhr in St. Josef Bruchhausen ein festlicher Gottesdienst statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Reise nach Mitteldeutschland

Endlich können wir Ihnen das Reiseprogramm vom 25. September bis Freitag, 4. Oktobervorstellen:

Mittwoch, 25. September Anreise über Erfurt

Hotelbezug für 4 Nächte (Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. September)

Atrium Hotel Amadeus – Osterfeld – 4 Sternehotel www.atrium-hotel-amadeus.de Halbpension

Merseburg an der Saale ist eine der ältesten Städte in Mitteldeutschland mit Kaiserdom. Sie liegt an der Saale und sie ist das Tor zur Schlösser- und Burgen reichen Region des Saale – Unstrut Tales.

Naumburg an der Saale Hat eine 1000-jährige Geschichte. Wahrzeichen ist der Dom. Die Altstadt ist seit 2018 UNESO Weltkulturerbe. Naumburg (Saale) liegt im Burgenlandkreis und ist das nördlichste Weinanbaugebiet. Saale – Unstrut.

Leipzig Ist bekannt als bedeutende Messestadt, durch seine musikalische Tradition: Johann Sebastian Bach, Thomanerchor, Gewandhausorchester, Nikolaikirche und durch die Montagsdemos, Thomaskirche, Propsteikirche ... Völkerschlachtdenkmal, Auerbachs Keller (Goethe, Faust ... auch Luther war hier) ist noch immer eine Gaststätte ...

Sonntag, 29. September bis Freitagmorgen, 4. Oktober

Hotelbezug für 5 Nächte: - Goslar – www.h-hotels.com

Halbpension Wellnessbereich

Station in Quedlinburg Ist seit 1994 UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt ist eines der größten Flächendenkmale über 2100 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten. Romanische Stiftskirche, Domschatz, romanische Klosterkirche, Stiftsgarten ...

Montag, 30. September Wernigerode ist ein schönes Städtchen im Harz nahe am Brocken – Heute Rundfahrt durch den Harz.

Dienstag, 1. Oktober freier Tag, Aufenthalt in Goslar ist seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe durch seine sehenswerte Altstadt mit seiner Kaiserpfalz und dem Erzbergwerk Rammelsberg.

Mittwoch, 2. Oktober – Braunschweig ist die Stadt „Heinrich des Löwen“. Kaiserpfalz, Residenz, Welfen Dom, Braunschweiger Löwe, Welfenschatz ...

Donnerstag, 3. Oktober – Hildesheim

Michaelskirche ist im ottonischen Baustil, geht auf die Zeit vor der Romanik zurück; der Mariendom ist einer der ältesten Bischofskirchen in Deutschland (Anfänge 815). Beide Kirchen sind UNESCO-Weltkulturerbe, sehr schöne Altstadt.

Freitag, 4. Oktober

Rückreise mit Station in Fulda. Grab des Heiligen Bonifatius ...

Den Preis können Sie unter www.kath-ettlingen-land.de, in unseren Schaukästen und im Pfarrbüro Tel.: 07243/91119 erfahren.

Eine Anmeldung zur Reise ist ab sofort möglich.

Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte der neuen „Pfarrei St. Martin Ettlingen“

Die nächste öffentliche Sitzung der „Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte“ findet statt am:

Donnerstag, 21. März, von 19 bis ca. 21 Uhr im Pfarrer-Emil-Krämer-Haus, Marxzell-Schielberg, Marxzeller Straße 7

Auf der Tagesordnung steht u. a.:

Aktuelles zum Projekt K2030 / Information aus dem Diözesanrat / Arbeitsgruppen, Stand und Rückmeldungen / Substruktur in der neuen Pfarrei / Termine

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Luthergemeinde

Termine

Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen.

18.3. 14 Uhr trifft sich der Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen, 20 Uhr Frauenreff: Ressourcenschatzkiste im Gemeindezentrum Bruchhausen

21.3. 19.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Kleinen Kirche

Trotz Verletzlichkeit sein Leben in die Hand nehmen**Vortrag ambulanter Hospiz-Dienst****21.3., 18 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen**

Jeder Mensch ist verletzlich und muss sich dieser Tatsache immer wieder stellen. Ist ein Mensch krank und fühlt, dass keine Besserung mehr möglich ist, so ist er diesem Schicksal nicht unbedingt wehrlos ausgeliefert. Er kann Kräfte entwickeln und Ressourcen einsetzen, die ihn befähigen, nicht nur auf sein Leid zu blicken, sondern auch nach Möglichkeiten zu suchen, die sein Leid erträglicher machen. Wer nur auf seine Verletztheit und sein Ende sieht, angstvoll und hilflos ausgeliefert, verzweifelt und stirbt vor sich hin. Dennoch gibt es Chancen, diese Zeit mit Leben, Kreativität und sogar Freude zu füllen. Sterben müssen wir alle. Entscheidend ist, die gegebene Zeit des Lebens mit Lebendigkeit, Gestaltungskraft und Lebensfreude zu füllen – trotz allem!

Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.-Psych. Rolf D. Hirsch

Facharzt für Nervenheilkunde, Geriatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse

Paulusgemeinde

Passionsandachten

Die Passionsandachten finden donnerstags um 19.30 Uhr statt am 14. März mit Pfr. Roija Weidhas – Trauer und Auferstehungshoffnung mit dem Bild „Grabtragung“ von Jacopo de Pontormo, mit Musik von Dr. Robert Determann und am 21. März mit Dr. Wolfgang Franzki.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – Die nächsten Termine 20. März, 3. und 17. April. Beginn gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am Montag, 11. März um 19 Uhr in der Paulusgemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen!

Johannesgemeinde

Gottesdienst

An den **Sonntagen, 17. und 24.3.** sind Konfirmationsgottesdienste jeweils **um 10 Uhr** in der Johanneskirche. Wir bitten, die Plätze für die Familien und Freunde der Konfirmanden freizuhalten und die Gelegenheit zu nutzen, einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde zu besuchen. Vielen Dank!

Passionsmusik

Am **Sonntag, 17.3. um 17 Uhr** laden wir zur Passionsmusik in die Johanneskirche ein.



Plakat: Anke Nickisch

Senioren

nächster Seniorenkreis ist am **Dienstag, 19.3. um 14.30 Uhr**

Clara Schumann – ein kämpferisches Leben
Ein Nachmittag mit Prof. Dr. Karl-Wilhelm Kühn aus Karlsruhe

Mittagstisch

nächster Termin **Mittwoch, 20.3. um 12.30 Uhr** in der Paulusgemeinde

Gemeinsames Essen, gute Gespräche und neue Kontakte knüpfen. Bitte vorher anmelden!

Wir freuen uns auf Sie!

Jugend

Meet & Greet am **Donnerstag, 21.3. um 18.30 Uhr**

Chillen, Spaß und Gemeinschaft erleben für Jugendliche zwischen 13- und 17 Jahren. Treffpunkt ist der untere Jugendraum des Gemeindehauses, Albstraße 41. Ebenfalls kannst du uns bei Fragen und Anregungen über Instagram (@johannesgemeinde_ettlingen) eine DM oder +49 160 99696610 schreiben.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 | (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 /76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

bis 23. März,

16 – 18 Uhr **Jörg Dinter und Christel Fichtmüller in der Galerie WerkStadt Ettlingen**

Gold, Platin und Spikes treffen auf Ruß, Öl und Tinte. Öffnungszeiten: Do. und Fr.: 10 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr, Sa.: 16 – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwinger gasse 3

16. März bis 28. April,

15 – 18 Uhr **Söntke Campen – DER GARTEN / Malerei und Figur**

Er zeigt großformatige Natur-Illusions-Assemblagen und Skulpturen im Innenbereich und auf der Terrasse. Öffnungszeiten: Mi.–So.: 15 – 18 Uhr

Weitere Infos unter: www.kunstverein-wilhelmshoehe.de Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Samstag, 16. März

19 – 21 Uhr **Konzert Sinfonieorchester Ettlingen**

Gespielt werden Werke von Mozart und Tschaikowski.

Tickets & Infos: VVK: 13 € / AK: 15 € / Ermäßigte: 5 € | Karten erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/ 101-333

Veranstaltungsort: Stadthalle

20:30 – 22:30 Uhr **Singersongwriter-Slam mit** Lokalmatadorinnen: Poetryslammerin Natalie Friedrich und Singer-Songwriterin Lisa Huber.

Tickets & Infos: VVK: 7 € / AK: 8 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333, E-Mail: ticket@ettlingen.de oder unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 17. März

15 – 17 Uhr **5. Benefiz-Kunst-Auktion von Frauke Neugebauer, Moderation Martin Wacker** zu Gunsten des Hospiz „Arista“ zur Verfügung gestellt. Eintritt frei – um Spende wird gebeten.

Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Veranstaltungsort: Buhlsche Mühle

18 – 20 Uhr **SWR 2 Schlosskonzerte – Sebastian Manz, Mila Georgieva, Lionel Martin und Martin Klett**

Programm: Johann Sebastian Bach: Instrumentalsätze aus den Suiten Robert Schumann: 6 Studien in kanonischer Form op. 56

Johann Sebastian Bach: Fantasie a-Moll für Klavier solo BWV 922 Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73 Aram Chatschaturjan: Trio für Violine, Klarinette und Klavier Josef Suk: Quartett für Violine, Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll op. 1

Tickets & Infos: 30 € / 25 € / 15 € erm. 50 % (Personen unter 25 Jahren) | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333

Veranstaltungsort: Asamsaal Schloss

Donnerstag, 21. März

20 – 22:30 Uhr **Nightwash Live**

Tickets & Infos: VVK: 22 € / 24 € AK: 24 € / 26 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333, E-Mail: ticket@ettlingen.de und unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Stadthalle

Wanderungen:

Sonntag, 17. März

10 – 16 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Gemeinschaftswanderung mit dem Ortsverein Betzweiler-Wäldle**

auf dem Qualitätsweg „Stadt Wald Fluss“. Der genaue Ablauf wird noch abgestimmt.

Anmeldung: Werner und Doris Deininger, Tel.: 07243/ 91176,

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Parteiveranstaltungen**CDU****Senioren-Union**

Beim Infofrühstück am Mittwoch, 20.3. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, spricht unser früherer Bürgermeister und MdL Werner Raab zum Thema „Für eine gerechte soziale Politik ...“ Stets ein interessantes Kapitel.

Wir laden freundlichst ein ...

SPD**Diskutieren Sie mit uns!**

Die SPD Ettlingen lädt ein zum **Kaffeeklatsch** am Montag, 18. März um 15 Uhr ins Café Pierod, Kirchenplatz 5-7 in Ettlingen. Hier besteht die Möglichkeit, über kommunale Themen ins Gespräch zu kommen. Alle, auch Nicht-SPD-Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite**Wegen Europa- und Kommunalwahl****Karenzzeit: keine Beiträge auf Gemeinderatsseite**

In der vergangenen Woche erschienen zum letzten Mal die Beiträge der im Gemeinderat vertretenen Parteien auf der Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite. Hintergrund ist zum einen das Neutralitätsgebot und zum anderen die am 1. Dezember 2015 in Kraft getretene Neufassung der Gemeindeordnung. Sie bestimmt u. a., dass in einem Redaktionsstatut eine Karenzzeit im Vorfeld von Wahlen zu regeln ist. In Ettlingen war der einstimmige Beschluss des Gemeinderates, dass die Karenz drei Monate vor Kommunalwahlen betragen soll. Dies bedeutet, dass bis zum 6. Juni keine Beiträge mehr auf dieser Seite erscheinen werden.